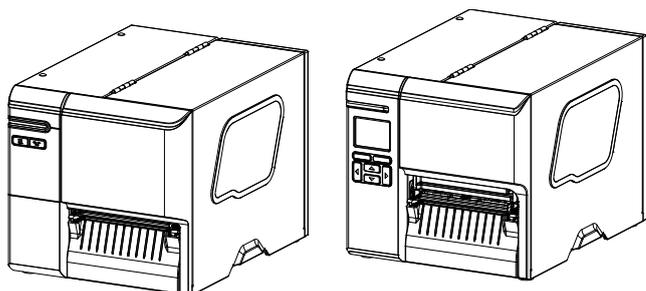


Serie ML240/ML340/ML240P/ML340P

**Barcodedrucker (Thermotransfer-/
Thermodirektdruck)**

Bedienungsanleitung



Urheberrechtshinweise

©2019 TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Diese Anleitung und die hierin beschriebene Firmware und Software im Drucker unterliegen dem Urheberrecht der TSC Auto ID Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

CG Triumvirate ist eine Marke der Agfa Corporation. Die CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift wird in Lizenz der Monotype Corporation verwendet. Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Angaben in dieser Dokumentation können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine Verpflichtung seitens TSC Auto ID Technology Co., Ltd. dar. Diese Anleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der TSC Auto ID Technology Co. weder ganz noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln reproduziert oder übertragen werden; ausgenommen ist die private Nutzung durch den Käufer.

Konformität und Zulassungen



EN 55032, Klasse A

EN 55035

EN 60950-1

Dies ist ein Produkt der Klasse A. Dieses Produkt kann beim Einsatz in Wohnumgebungen Funkstörungen verursachen, die eventuell vom Anwender durch angemessene Maßnahmen zu kompensieren sind.



FCC Teil 15B, Klasse A

ICES-003, Klasse A

Diese Ausrüstung wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in kommerziellen Umgebungen zu gewährleisten.

Diese Ausrüstung erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen des Herstellers installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Beim Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten kann es zu Störungen kommen. In diesem Fall müssen Sie die Störungen eigenverantwortlich beseitigen.

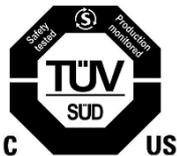
Dieses Digitalgerät der Klasse A erfüllt die Richtlinien der Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.



AS/NZS CISPR 32, Klasse A



UL 62368-1

CSA C22.2 Nr. 62368-1



EN 62368-1



KN 32/KN 35/K 60950-1

이 기기는 업무용(A 급) 전자과적합기기로서 판매자 또는 사용자는 이 점을 주의하시기 바라며, 가정외의 지역에서 사용하는 것을 목적으로 합니다.



GB 4943.1

GB/T9254, Klasse A

GB 17625.1

此为 A 级产品，在生活环境中，该产品可能会造成无线电干扰，在这种情况下，可能需要用户对干扰采取切实可行的措施。



Energy Star für Imaging Equipment Version 2.0



IS 13252 (Teil 1)/
IEC 60950-1



CNS 13438
CNS 14336-1
CNS 15663



LP0002

Hinweis: Möglicherweise gibt es bei Modellen der Serie Unterschiede bei der Zertifizierung. Bitte beachten Sie das jeweilige Typenschild des Produktes.

Wichtige Sicherheitshinweise:

1. Lesen Sie alle Anweisungen und bewahren Sie sie zum künftigen Nachschlagen auf.
2. Befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen am Produkt.
3. Ziehen Sie bei Fehlfunktionen und vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.
Verwenden Sie keine Flüssig- oder Sprühreiniger. Reinigen Sie das Gerät am besten mit einem feuchten Tuch.
4. Die Steckdose sollte in der Nähe des Gerätes installiert und leicht zugänglich sein.
5. Das Gerät muss vor Feuchtigkeit geschützt sein.
6. Achten Sie beim Installieren des Gerätes auf Stabilität; falls es umkippt oder herunterfällt, könnte es beschädigt werden.
7. Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung mit der auf dem Typenschild des Herstellers angegebenen Spannung übereinstimmt.
8. Bitte entnehmen Sie der Bedienungsanleitung die maximale Betriebstemperatur.

Warnung:

Gefährliche bewegliche Teile; Finger und andere Körperteile fernhalten.

VORSICHT:

(Bei Geräten mit RTC-Batterie (CR2032) oder Akkupack)

Explosionsgefahr bei Verwendung ungeeigneter Batterien.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Entsorgen Sie den Akku NICHT durch Verbrennen.
2. Schließen Sie die Kontakte NICHT kurz.
3. Demontieren Sie den Akku NICHT.
4. Entsorgen Sie den Akku NICHT über den Hausmüll.
5. Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne mit Rädern zeigt an, dass der Akku nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.



Achtung: Der Druckkopf könnte heiß sein und schwere Verbrennungen verursachen. Lassen Sie den Druckkopf abkühlen.

Warnung:

Bitte schalten Sie für Betriebssicherheit die Stromversorgung über den Ein-/Ausschalter aus, bevor Sie die Medienabdeckung öffnen, um Etiketten oder Farbbänder einzusetzen bzw. Reparaturen durchzuführen. Bitte schließen Sie die Medienabdeckung nach Abschluss der Schritte und schalten Sie die Stromversorgung zum Starten des Drucks wieder ein.

VORSICHT:

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich dem Erwerber dieses Gerätes gestattet sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

Nachstehende Erklärungen gelten für Produkte mit optionaler HF-Funktion.**CE-Erklärung:**

Diese Ausrüstung erfüllt die EU-Hochfrequenzbelastungsgrenzwerte, die für ein unbeaufsichtigtes Umfeld festgelegt wurden. Bei Installation und Betrieb sollte der Sender mindestens 20 cm von Ihrem Körper entfernt sein.

Alle Betriebsmodi:

2,4 GHz: 802.11b, 802.11g, 802.11n (HT20), 802.11n (HT40)

5 GHz: 802.11a,

Frequenz, Modus und maximale gesendete Leistung in der EU sind nachstehend aufgelistet:

2.400 – 2.483,5 MHz: 19,88 dBm (EIRP)(WLAN)

5.150 – 5.250 MHz: 17,51 dBm (EIRP)(WLAN)

2.402 – 2.480 MHz: 6,02 dBm (EIRP)(Bluetooth)

Anforderungen in

AT/BE/BG/CZ/DK/EE/FR/DE/IS/IE/IT/EL/ES/CY/LV/LI/LT/LU/HU/MT/NL/NO/PL/PT/RO/SI/SK/TR/FI/SE/CH/UK/

HR. 5.150 – 5.350 MHz gilt nur für den Einsatz in Innenräumen.

5.150 – 5.350 MHz nur beim Einsatz im Innenbereich

5.470 – 5.725 MHz beim Einsatz im Innen-/Außenbereich



Beschränkungen in AZE

Informationen zu nationalen Beschränkungen werden nachstehend angegeben

Frequenzband	Land	Anmerkung
5.150 – 5.350 MHz	Aserbaidschan	Bei Verwendung im Innenbereich und einer Leistung von nicht mehr als 30 mW ist keine Lizenz erforderlich
5.470 – 5.725 MHz		

Hiermit erklärt TSC Auto ID Technology Co., Ltd., dass das Funkgerät [WLAN] des Typs IEEE 802.11 a/b/g/n mit der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Internetadresse:

<https://www.tscprinters.com/EN/support>

Industry Canada- (IC) Hinweise, Kanada

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Richtlinien der Canadian ICES-003 und RSS-210.

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb des Gerätes führen können.

Canada, avis de l'Industry Canada (IC)

Cet appareil numérique de classe B est conforme aux normes canadiennes ICES-003 et RSS-210.

Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes : (1) cet appareil ne doit pas causer d'interférence et (2) cet appareil doit accepter toute interférence, notamment les interférences qui peuvent affecter son fonctionnement.

NCC 警語:

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。(即低功率電波輻射性電機管理辦法第十二條)

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。(即低功率電波輻射性電機管理辦法第十四條)

BSMI Class A 警語:

這是甲類的資訊產品，在居住的環境使用中時，可能會造成射頻干擾，在這種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。

單元Unit	限用物質及其化學符號 Restricted substances and its chemical symbols					
	鉛Lead (Pb)	汞Mercury (Hg)	鎘Cadmium (Cd)	六價鉻 Hexavalent chromium (Cr ⁺⁶)	多溴聯苯 Polybrominated biphenyls (PBB)	多溴二苯醚 Polybrominated diphenyl ethers (PBDE)
內外塑膠件	○	○	○	○	○	○
內外鐵件	-	○	○	○	○	○
滾輪	○	○	○	○	○	○
銘版	○	○	○	○	○	○
電路板	-	○	○	○	○	○
晶片電阻	-	○	○	○	○	○
積層陶瓷表面 黏著電容	○	○	○	○	○	○
集成電路-IC	-	○	○	○	○	○
電源供應器	○	○	○	○	○	○
印字頭	-	○	○	○	○	○
馬達	-	○	○	○	○	○
液晶顯示器	-	○	○	○	○	○
插座	-	○	○	○	○	○
線材	-	○	○	○	○	○

備考 1. “超出 0.1 wt %” 及 “超出 0.01 wt %” 係指限用物質之百分比含量超出百分比含量基準值。
Note 1 : “Exceeding 0.1 wt %” and “exceeding 0.01 wt %” indicate that the percentage content of the restricted substance exceeds the reference percentage value of presence condition.

備考 2. “○” 係指該項限用物質之百分比含量未超出百分比含量基準值。
Note 2 : “○” indicates that the percentage content of the restricted substance does not exceed the percentage of reference value of presence.

備考 3. “-” 係指該項限用物質為排除項目。
Note 3 : The “-” indicates that the restricted substance corresponds to the exemption.

Inhalt

1. Einleitung	1
1.1 Produktvorstellung	1
1.2 Produktmerkmale	2
1.2.1 Standardmerkmale des Druckers	2
1.2.2 Optionale Druckermerkmale	4
1.3 Druckspezifikationen	4
1.4 Druckspezifikationen	4
1.5 Farbbandspezifikationen	5
1.6 Medienspezifikationen	5
2. Inbetriebnahme	6
2.1 Auspacken und prüfen	6
2.2 Drucker – Übersicht	7
2.2.1 Frontansicht	7
2.2.2 Innenansicht	9
2.2.3 Rückansicht	10
2.3 Bedienelemente an der Frontblende	12
2.3.1 LED-Indikatoren und Tasten	12
2.3.2 Symbole auf der LCD-Hauptseite (nur ML240P-Serie)	13
3. Einstellungen	14
3.1 Drucker vorbereiten und einrichten	14
3.2 Farbband einlegen	15
3.3 Entfernen des verbrauchten Farbbands	18
3.4 Medien einlegen	19
3.4.1 Medien einlegen	19

3.4.2 Endlos-/externes Medium einlegen	22
3.4.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional bei ML240P-Serie)	23
3.4.4 Medien zum Schneiden einlegen (optional bei ML240P-Serie)	25
4. Einstellknopf	27
4.1 Druckpositionseinstellknopf des Druckkopfes	27
4.2 Farbbandspannung-Einstellknopf-Modul.....	28
4.3 Farbband-Feineinstellung zur Vermeidung von Faltenbildung	29
5. Diagnosesoftware	31
5.1 Diagnosesoftware starten.....	31
5.2 Druckerfunktionen	32
5.3 Ethernet per Diagnosesoftware einstellen.....	33
5.3.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren	33
5.3.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren	34
5.3.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren	35
6. LCD-Menüfunktion (nur ML240P-Serie)	37
6.1 Menü aufrufen	37
6.2 Menüübersicht.....	38
6.3 Einstellungen.....	39
6.3.1 TSPL	39
6.3.2 ZPL2	41
6.4 Sensor	44
6.5 Schnittstelle	45
6.5.1 Serielle Kommunikation	45
6.5.2 Ethernet	46
6.5.3 WLAN	47
6.5.4 Bluetooth	47

6.6 Erweitert	48
6.7 Dateimanager	50
6.8 Diagnose	51
6.9 Favoriten.....	53
7. Problemlösung	54
8. Wartung	57
Änderungsverlauf.....	58

1. Einleitung

1.1 Produktvorstellung

Vielen Dank für den Kauf unseres TSC-Barcodedruckers.

Die neue hochleistungsfähige Serie ML240 mit ihrem schlanken Design kann die saubersten und hochwertigsten Barcodes liefern. Sie verfügt über einen Druckmechanismus aus Aluminiumdruckguss in einem sehr robusten und dennoch leichten Gehäuse. Das Ergebnis dieses neuen Designs ist ein besonders stabiler Drucker, der für die meisten Hochleistungseinsätze geeignet ist.

Es sind vier Modelle mit ML240- und ML240P-Serie verfügbar. Die Serien ML240 und ML240P drucken 203 dpi bei Geschwindigkeiten von bis zu 15,24 cm pro Sekunde, die Serien ML340 und ML340P bieten höhere Auflösung von 300 dpi bei Geschwindigkeiten von bis zu 12,7 cm pro Sekunde, wodurch sie sich ideal für den Druck sehr kleiner 2D-Barcodes, Grafiken, Feindruck und andere extrem hochauflösende Bilder eignen.

Die Drucker der Serien ML240 und ML240P verfügen für ein großartiges Nutzererlebnis über Funktionen und Merkmale, wie eine dreifarbige LED-Leiste, zwei Menütasten und vier Navigationstasten (nur ML240P-Serie). Die Serien ML240 und ML240P unterstützen 450 Meter lange Farbbänder, Medienrollen mit 13,97 cm Außendurchmesser, USB-Host für Tastatur, USB-Speichergerät und Scannerverbindungen.

Diese Anleitung bietet grundlegende Informationen und klare Anweisungen zur Bedienung der Serie ML240. Bitte beachten Sie zum Drucken von Etikettenformaten die mit Ihrer Etikettendrucksoftware bereitgestellten Anweisungen. Falls Sie angepasste Programme schreiben müssen, beachten Sie bitte die TSPL/TSPL2-Programmieranleitung, die Sie auf der TSC-Webseite unter <http://www.tscprinters.com> finden können.

– Anwendungen

- Verpackung
- Auftragsabwicklung
- Versand/Empfang
- Bestandsverwaltung
- Arbeitsvorrat
- Produktkennzeichnung
- Normetikettierung
- Probenröhren-Etikettierung
- Patientenarmband-Etikettierung
- Produktetikettierung
- Veranstaltungsticketausgabe

1.2 Produktmerkmale

1.2.1 Standardmerkmale des Druckers

Der Drucker bietet folgende Standardmerkmale.

Standardproduktmerkmale				
Modell	ML240	ML340	ML240P	ML340P
Auflösung	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)
Druckmethode	Thermotransfer- und Thermodirektdruck			
Mechanismus	Hochwertiges Druckguss-Aluminiumdesign			
LCD-Display/ Bedientasten	<ul style="list-style-type: none"> ■ 2 Bedientasten (Pause und Vorschub) ■ 3-farbige LED für Benachrichtigungslichtleiste 		<ul style="list-style-type: none"> ■ 2 Bedientasten (die Bedeutung der Tasten variiert je nach Fußzeile der grafischen Nutzeroberfläche.) ■ 4 Navigationstasten ■ 3-farbige LED für Benachrichtigungslichtleiste 	
Prozessor	Hochleistungsfähiger 32-Bit-RISC-Prozessor			
Arbeitsspeicher	<ul style="list-style-type: none"> ■ 8 MB Flash-Speicher ■ 16 MB DRAM 		<ul style="list-style-type: none"> ■ 128 MB Flash-Speicher ■ 64 MB DRAM 	
Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> ■ USB 2.0 (High-Speed-Modus) 		<ul style="list-style-type: none"> ■ USB 2.0 (High-Speed-Modus) ■ Interner Netzwerk-Druckerserver (10/100 Mbit/s) ■ RS-232 (max. 115.200 bps) ■ USB-Host: Barcode-Scanner, PC-Tastatur und USB-Speichergerät 	
Sensoren	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lücken-/Durchlichtsensor (Position einstellbar, 5 mm → 88 mm) ■ Schwarzkennzeichnung-/Reflexionssensor (Position einstellbar, 0 mm → 81,7 mm) ■ Farbbandende-Sensor ■ Abdeckung-offen-Sensor 		<ul style="list-style-type: none"> ■ Lücken-/Durchlichtsensor (Position einstellbar, 5 mm → 88 mm) ■ Schwarzkennzeichnung-/Reflexionssensor (Position einstellbar, 0 mm → 81,7 mm) ■ Farbbandende-Sensor ■ Abdeckung-offen-Sensor 	
Interne Schriften	<ul style="list-style-type: none"> ■ 8 alphanumerische Bitmap-Schriften ■ Eine skalierbare Monotype Imaging® CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift ■ Integrierte Monotype-TrueType-Schriftartenengine 			
Unterstützte Codepage	<ul style="list-style-type: none"> ■ Codepage 437 (Englisch – US) ■ Codepage 737 (Griechisch) - ■ Codepage 850 (Latin-1) ■ Codepage 852 (Latin-2) ■ Codepage 855 (Kyrillisch) - ■ Codepage 857 (Türkisch) ■ Codepage 860 (Portugiesisch) ■ Codepage 861 (Isländisch) - ■ Codepage 862 (Hebräisch) - ■ Codepage 863 (kanadisches Französisch) ■ Codepage 864 (Arabisch) - ■ Codepage 865 (Nordisch) ■ Codepage 866 (Russisch) - ■ Codepage 869 (Griechisch 2) - 			

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Codepage 950 (Traditionelles Chinesisch) ■ Codepage 936 (Vereinfachtes Chinesisch) ■ Codepage 932 (Japanisch) ■ Codepage 949 (Koreanisch) ■ Codepage 1250 (Latin-2) ■ Codepage 1251 (Kyrillisch) ■ Codepage 1252 (Latin-1) ■ Codepage 1253 (Griechisch) ■ Codepage 1254 (Türkisch) ■ Codepage 1255 (Hebräisch) - ■ Codepage 1256 (Arabisch) ■ Codepage 1257 (Baltisch) ■ Codepage 1258 (Vietnamesisch) ■ ISO-8859-1: Latin-1 (Westeuropäisch) ■ ISO-8859-2: Latin-2 (Mitteleuropäisch) ■ ISO-8859-3: Latin-3 (Südeuropäisch) ■ ISO-8859-4: Latin-4 (Nordeuropäisch) ■ ISO-8859-5: Kyrillisch ■ ISO-8859-6: Arabisch ■ ISO-8859-7: Griechisch ■ ISO-8859-8: Hebräisch ■ ISO-8859-9: Türkisch ■ ISO-8859-10: Nordisch ■ ISO-8859-15: Latin-9 ■ UTF-8 	
Unterstützter Barcode	<p>1D-Barcode</p> <hr/> <p>Code 128-Subsets A.B.C, Code 128 UCC, EAN 128, Interleaved 2 of 5, Code 39, Code 93, EAN-13, EAN-8, Codabar, Standard 2 of 5, Industrial 2 of 5, POSTNET, UPC-A, UPC-E, EAN und UPC 2(5) Ziffern (Add-on), MSI, PLESSEY, China Post, ITF14, EAN14, Code 11, TELPEN, PLANET, Code 49, Deutsche Post Identcode, Deutsche Post Leitcode, LOGMARS, RSS-Stacked, GS1 DataBar.</p>	<p>2D-Barcode</p> <hr/> <p>Codablock F-Modus, DataMatrix, Maxicode, PDF-417, Aztec, MicroPDF417, QR-Code, RSS-Barcode (GS1 DataBar), TLC 39, RSS</p>
Befehlssatz	TSPL-EZD™	
Schrift- und Barcode-Drehung	0, 90, 180, 270 Grad	
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> ■ Standardindustrieemulationen, inklusive Eltron®- und Zebra®-Sprachunterstützung ■ Integrierte Monotype-TrueType-Schriftartenengine ■ Vom PC auf den Drucker Speicher herunterladbare Schriften 	

1.2.2 Optionale Druckermerkmale

Der Drucker bietet folgende optionale Merkmale.

Optionale Produktmerkmale				
	ML240/ML340		ML240P/ML340P	
	Benutzeroption	Händleroption	Benutzeroption	Händleroption
KP-200 Plus-Tastaturanzeigegerät			<input type="radio"/>	
Internes Bluetooth-4.2-Modul in der Frontblende		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
WLAN-Modul ohne Einsteckgehäuse				<input type="radio"/>
WLAN-Modul mit Einsteckgehäuse			<input type="radio"/>	
Herkömmliches Planschneider-Modul (Max. Druckgeschwindigkeit: 4 ips/Mediendicke: 0,06 bis 0,28 mm/Medientyp: Beleg, Tag und Etikettentrageband ohne Kleber)				<input type="radio"/>
Abziehmodul				<input type="radio"/>
Schneiderfach			<input type="radio"/>	

Hinweis: 1. Optional nur bei WLAN oder Bluetooth, existiert nicht gleichzeitig.

2. Mit Ausnahme der Schnittrichtung ohne Tragband schneiden alle

herkömmlichen/leistungsstarken/Pflegeetikett-Schnittrichtungen von TSC das Medium NICHT mit Kleber.

1.3 Druckspezifikationen

Druckerspezifikationen				
Modell	ML240	ML340	ML240P	ML340P
Physikalische Abmessungen	248 (B) x 245 (H) x 330 (T) mm			
Gewicht	7,4 kg		7,6 kg	
Stromversorgung	Automatische Erkennung der Stromversorgung (20 % Druckverhältnis) ■ Eingang: 100 – 240 V Wechselspannung, 1,5 A, 50/60 Hz ■ Ausgang: 24 V Gleichspannung, 2,5 A, 60 W			
Umgebungsbedingungen	■ Betrieb: 5 – 40 °C, 25 – 85 % (nicht kondensierend) ■ Lagerung: -40 – 60 °C, 10 – 90 % (nicht kondensierend)			
Umwelthinweise	Konformität mit Energy Star 2.0, REACH, RoHS und WEEE			

1.4 Druckspezifikationen

Druckspezifikationen	203-dpi-Modelle	300-dpi-Modelle
Druckkopfauflösung (Punkte pro Zoll/mm)	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)
Druckmethode	Thermotransfer- und Thermodirektdruck	

Punktgröße (Breite x Länge)	0,125 x 0,125 mm (1 mm = 8 Punkte)	0,084 x 0,084 mm (1 mm = 12 Punkte)
Druckgeschwindigkeit (Zoll pro Sekunde)	1, 2, 3,...6 ips Bis zu 6 ips	1, 2, 3,...5 ips Bis zu 5 ips
Max. Druckbreite	108 mm	105,7 mm
Max. Drucklänge	ML240: 110" (2794 mm) ML240P: 1000" (25400 mm)	ML340: 40" (1016 mm) ML340P: 450" (11430 mm)
Ausdruck-Bias	Vertikal: Max. 1 mm Horizontal: Max. 1 mm	

1.5 Farbbandspezifikationen

Farbbandspezifikationen	
Farbband-Außendurchmesser	Max. 81,3 mm Außendurchmesser
Farbbandkapazität	450 Meter lang
Farbbandkern	25,4 mm
Farbbandbreite	40 – 110 mm
Farbband-Aufwickeltyp	Tintenschicht innen/außen aufgewickelt

Hinweis: Sie sollten ein Farbband verwenden, das breiter ist als das Etikett.

1.6 Medienspezifikationen

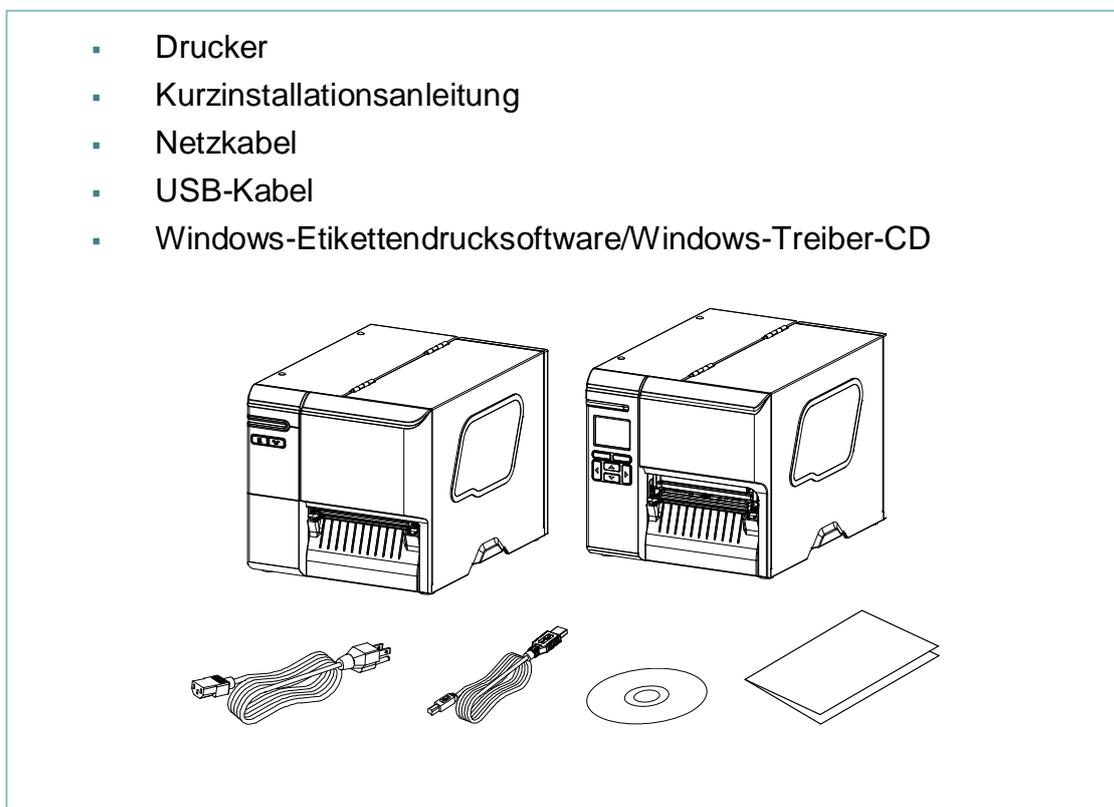
Medienspezifikationen	
Medienrollenkapazität	Kern mit 139,7 mm Außendurchmesser; 25,4 oder 38,1 mm Innendurchmesser
Rollenkerndurchmesser	Kern mit 25,4 oder 38,1 mm Innendurchmesser
Medientyp	Rolle, Stanzen, Schwarzkennzeichnung, Endlos und Nute
Medien-Aufwickeltyp	Außen aufgewickelt
Medienbreite	20 – 118 mm 20 – 114,3 mm für Abzieh-/Schnittmodus
Mediendicke	0,06 mm – 0,19 mm
Etikettenlänge	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 5 – 25.400 mm (Serie mit 203 dpi) ▪ 5 – 11.430 mm (Serie mit 300 dpi)
Etikettenlänge (Abziehmodus)	25,4mm – 152,4mm
Etikettenlänge (Schnittmodus)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 25,4 – 2.794 mm für Serie 203 dpi ▪ 25,4 – 1.016 mm für Serie 300 dpi
Schwarze Kennzeichnung	Min. 8 mm (B) x min. 2 mm (H)
Lückenhöhe	Min. 2 mm

2. Inbetriebnahme

2.1 Auspacken und prüfen

Der Drucker wurde sorgfältig verpackt, damit es nicht zu Beschädigungen beim Transport kommt. Bitte schauen Sie sich die Verpackung und den Drucker selbst unmittelbar nach der Lieferung genau an. Bitte bewahren Sie die Verpackungsmaterialien auf; Sie brauchen sie, falls Sie den Drucker einmal versenden möchten.

Folgende Artikel müssen im Lieferumfang enthalten sein.



Falls etwas fehlen sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers oder Distributors.

Hinweis: Produktionsdatum prüfen

Seriennummer: XXX 17 22 XXXX

JAHR

WOCHE



Год



Неделю

2.2 Drucker - Übersicht

2.2.1 Frontansicht

Bei ML240-Serie



1. LED-Indikator
2. Tasten mit Symbolen an der Frontblende
3. Mediensichtfenster
4. Papierausgabe
5. Griff der Medienabdeckung

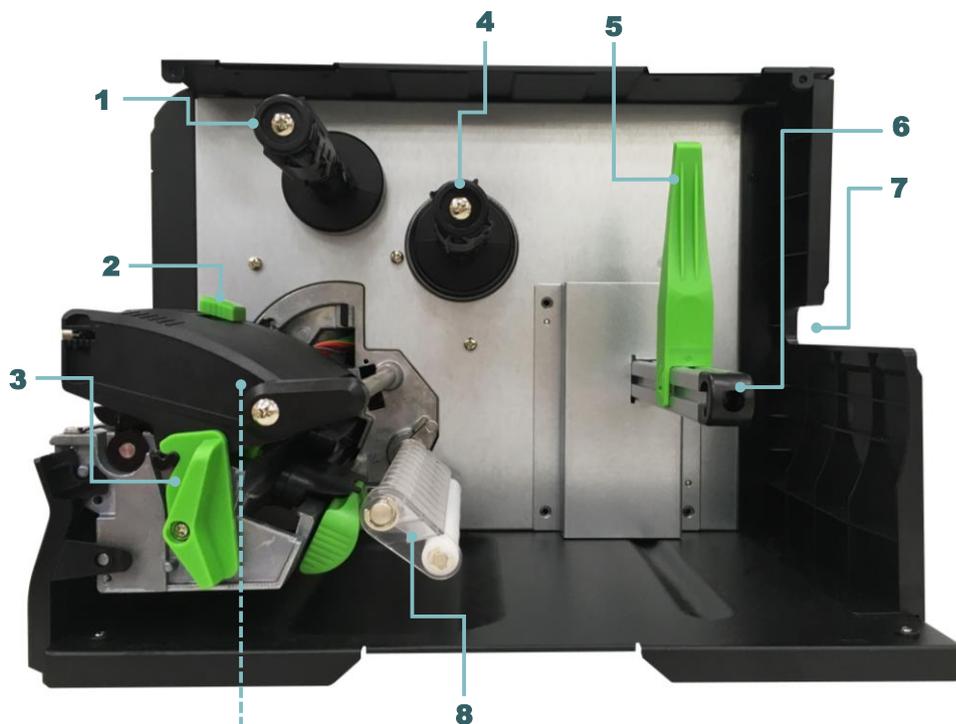
Bei ML240P-Serie



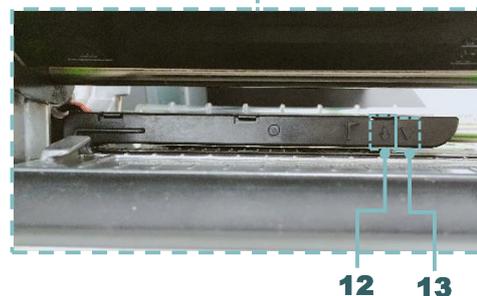
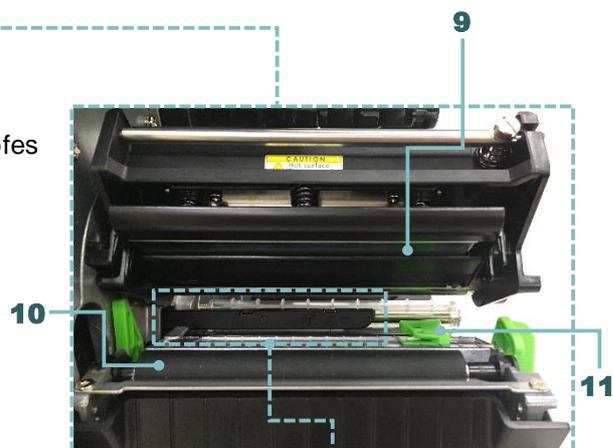
- 1.** LED-Indikator
- 2.** LC-Display
- 3.** Tasten an der Frontblende
- 4.** Mediensichtfenster
- 5.** Papierausgabe
- 6.** Griff der Medienabdeckung

2.2.2 Innenansicht

Bei ML240-/ML240P-Serie



1. Farbband-Aufwickelspindel
2. Druckpositionseinstellknopf des Druckkopfes
3. Druckkopf-Freigabehebel
4. Farbbandversorgungsspindel
5. Etikettenrollenschutz
6. Etikettenversorgungsspindel
7. Externe Endloszuführung
8. Dämpfer
9. Druckkopf
10. Ausgabewalze
11. Etikettenführung
12. Schwarzkennzeichnungssensor
(dargestellt als ↓)
13. Lückensensor (dargestellt als ▽)



2.2.3 Rückansicht

Bei ML240-Serie



1. Externe Endloszuführung
2. Ein-/Ausshalter
3. USB-Schnittstelle (High-Speed-Modus)
4. Netzkabelanschluss

Hinweis:
Die Abbildung der Schnittstelle dient ausschließlich der Veranschaulichung. Informationen zur Verfügbarkeit der Schnittstellen entnehmen Sie bitte den Produktspezifikationen.

Bei ML240P-Serie

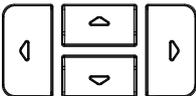


1. Externe Endloszuführung
2. Ein-/Ausschalter
3. USB-Schnittstelle (High-Speed-Modus)
4. USB-Host
5. RS-232-Schnittstelle
6. WLAN-Einsteckschnittstelle (optional)
7. Netzwerkschnittstelle
8. Netzkabelanschluss

Hinweis:
Die Abbildung der Schnittstelle dient ausschließlich der Veranschaulichung. Informationen zur Verfügbarkeit der Schnittstellen entnehmen Sie bitte den Produktspezifikationen.

2.3 Bedienelemente an der Frontblende

2.3.1 LED-Indikatoren und Tasten

LED	Status	Anzeige	
	Grün	Leuchtet	Das Gerät wird mit Strom versorgt und ist einsatzbereit.
		Blinkt	Das Gerät lädt Daten vom PC in den Speicher und/oder ist gerade angehalten.
	Gelb	Daten werden aus den Drucker gelöscht.	
	Rot	Leuchtet	Abdeckung geöffnet, Schnittfehler und Träger geöffnet.
Blinkt		Druckerfehler wie kein Papier, Papierstau, Farbband erschöpft, Speicherfehler usw.	
Bei ML240-Serie			
Tasten		Funktion	
 Pause-Taste		Pause/Fortsetzung des Druckvorgangs.	
 Einzug-Taste		Voranschreiten eines Etiketts.	
Bei ML240P-Serie			
 Auswahltasten		Die Hinweise im unteren Bereich der Nutzeroberfläche erläutern die jeweilige Funktion des linken und rechten Softkey. Prüfen Sie die Hinweise in der Fußzeile der Nutzeroberfläche. Die Funktionen der Auswahltasten variieren.	
 Navigationstasten		Zur Auswahl von Symbolen und Menüoptionen und zur Navigation durch die Nutzeroberfläche.	

2.3.2 Symbole auf der LCD-Hauptseite (nur ML240P-Serie)

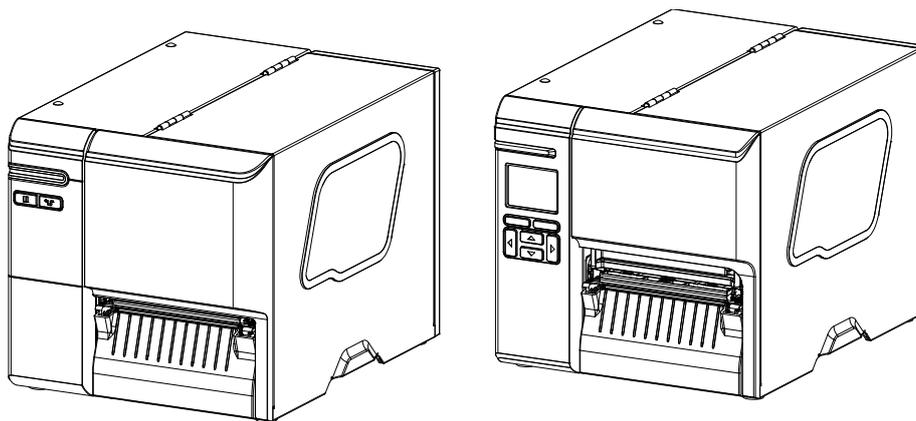
Angezeigtes Symbol	Anzeige
	WLAN-Gerät ist bereit (optional)
	Ethernet ist verbunden
	Bluetooth-Gerät ist bereit (optional)
	Medienkapazität %
	Farbbandkapazität %
	Sicherheitsschloss
Symboltaste	Funktion
	Menü aufrufen
	Per Cursor ausgewählte Option (grün markiert) aufrufen
	Vorschubtaste (Voranschreiten eines Etiketts)

3. Einstellungen

3.1 Drucker vorbereiten und einrichten

1. Stellen Sie den Drucker auf einen flachen, stabilen Untergrund.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass das Gerät abgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den Drucker über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.
4. Schließen Sie das Netzkabel an den Stromanschluss an der Rückseite des Druckers an, verbinden Sie das Netzkabel anschließend mit einer geerdeten Steckdose (Schukosteckdose).

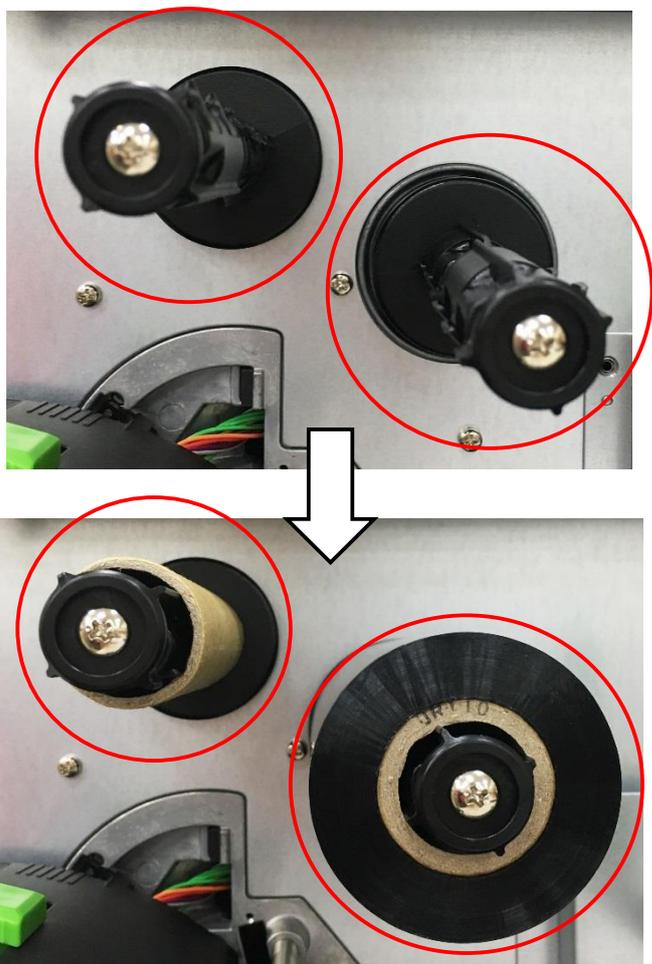
Hinweis: Bitte schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus, bevor Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss des Druckers verbinden.



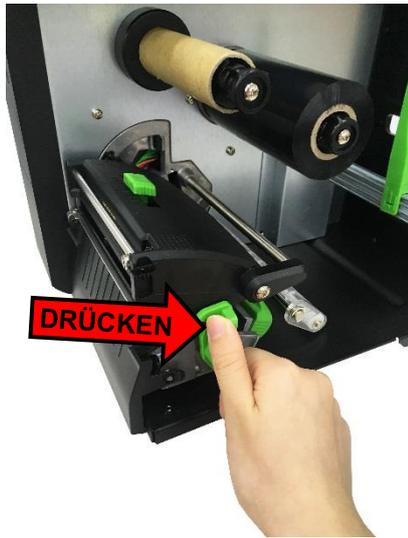
3.2 Farbband einlegen



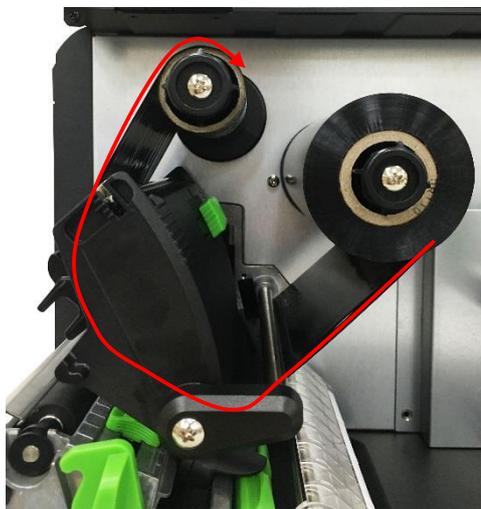
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.



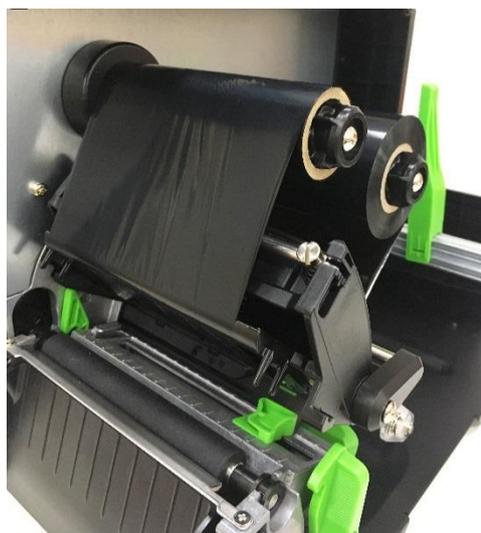
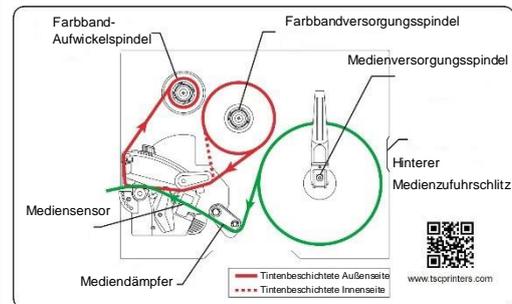
2. Installieren Sie das Farbband auf der Farbbandversorgungsspindel und die Aufwickelwalze auf der Farbband-Aufwickelspindel.



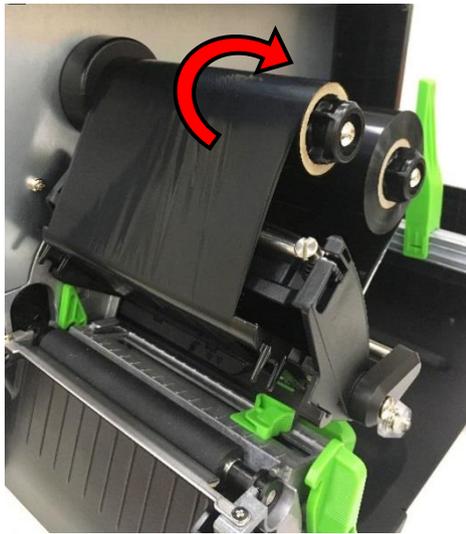
3. Öffnen Sie den Druckkopfmechanismus durch Drücken des Druckkopf-Freigabehebels.



4. Führen Sie das Farbband unter der Farbbandführungsschiene durch den Farbband-Sensorschlitz. Dies entspricht dem auf dem Drucker aufgedruckten Ladepfad.



5. Befestigen Sie den Farbbandvorlauf mit einem Stückchen Klebeband an der Aufwickelwalze. Halten Sie das Farbband flach und faltenfrei.



6. Drehen Sie die Farbband-Aufwickelspindel etwa 3- bis 5-mal im Uhrzeigersinn, bis das Farbband glatt gezogen, richtig gespannt und faltenfrei ist.

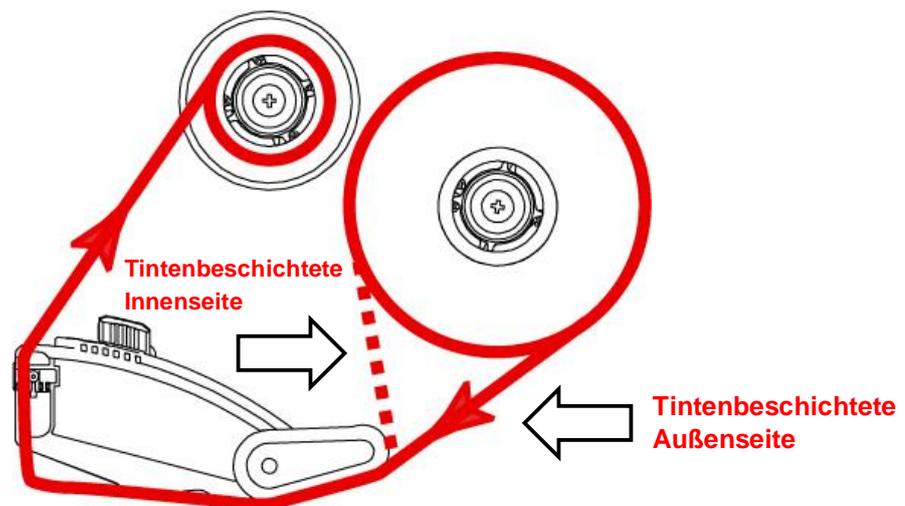


7. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus durch Hinabdrücken der beiden Seiten des Druckkopf-Freigabehebels.

Hinweis:

* Bitte beachten Sie das Video auf der [TSC-YouTube-Seite](#).

Farbbandpfad



3.3 Entfernen des verbrauchten Farbbands



1. Trennen Sie das Farbband zwischen der Farbband-Führungsplatte und der Farbband-Aufwickelspindel.



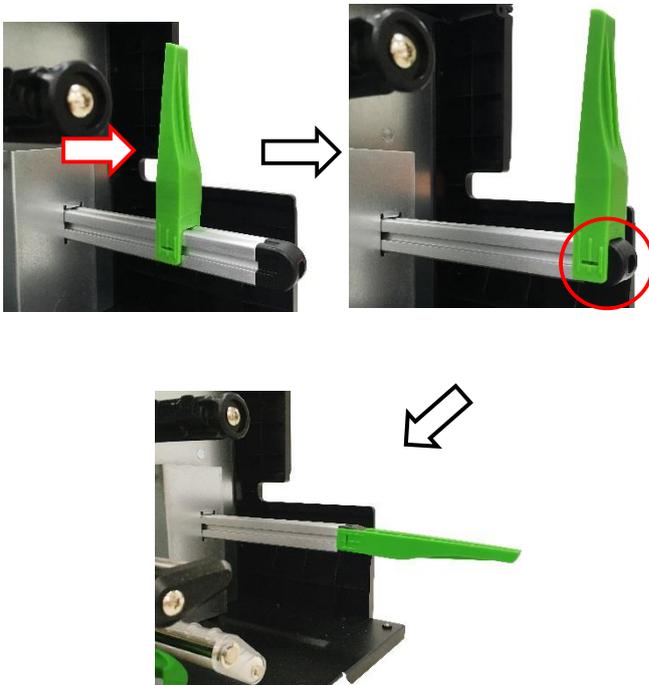
2. Schieben Sie das verwendete Farbband ab, um das Farbband von der Farbband-Aufwickelspule freizugeben.

3.4 Medien einlegen

3.4.1 Medien einlegen



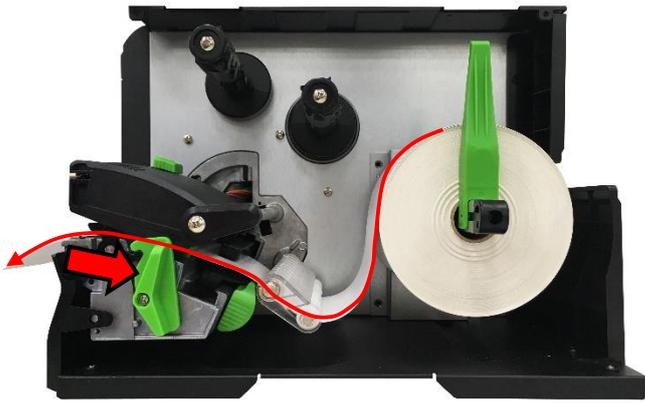
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.



2. Bewegen Sie den Etikettenrollenschutz waagrecht an das Ende der Etikettenspindel, klappen Sie dann den Etikettenrollenschutz nach unten.



3. Platzieren Sie die Medienrolle an der Etikettenversorgungsspindel und verwenden Sie den Etikettenrollenschutz zur Befestigung.



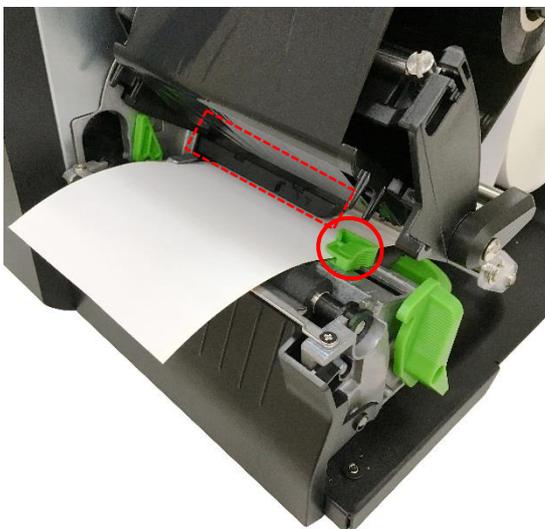
4. Drücken Sie den Druckkopf-Freigabehebel und installieren Sie das Etikett durch Dämpfer, Mediensensor und Etikettenführung zur Installation des Mediums.

5. Bewegen Sie den Mediensensor durch Anpassen des Mediensensor-Positionseinstellknopfs; bitte achten Sie darauf, dass sich der Lücken- bzw. Schwarzkennzeichnung-Sensor an der Position befindet, welche die Medienlücke/schwarze Markierung zur Erkennung durchläuft.

Schwarzkennzeichnung-Sensor
(dargestellt als ↓)



Lückensensor
(dargestellt als ▽)



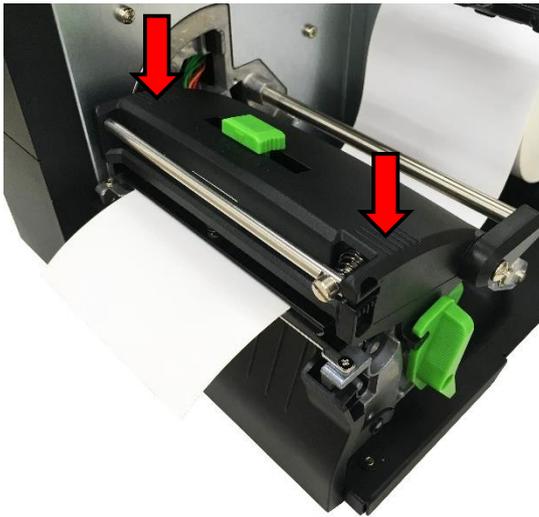
6. Passen Sie die Befestigungsführung zur Befestigung der Medienposition an.

Hinweis:

*Bitte installieren Sie das Medium durch den Mediensensor.

* Die Sensorposition ist durch ein Dreieck ▽ (Lückensensor) und einen Pfeil ↓ (Schwarzkennzeichnungssensor) am Sensorgehäuse gekennzeichnet.

*Die Position des Mediensensors ist beweglich. Bitte achten Sie darauf, dass sich die Lücke bzw. schwarze Markierung an der Position befindet, welche die Medienlücke/schwarzkennzeichnung zur Erkennung durchläuft.



7. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus an beiden Seiten; achten Sie darauf, dass die Riegel richtig greifen.
8. Stellen Sie den Mediensensortyp ein und kalibrieren den ausgewählten Sensor.

Hinweis:

* Beim Installieren eines Etiketts mit einer Breite von 2,54 bis 5,08 cm passen Sie bitte den Druckpositionseinstellknopf des Druckkopfes auf die linke Seite an.



*Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor, wenn Sie Medien geändert haben.
*Bitte beachten Sie das Video auf der [TSC-YouTube-Seite](#).

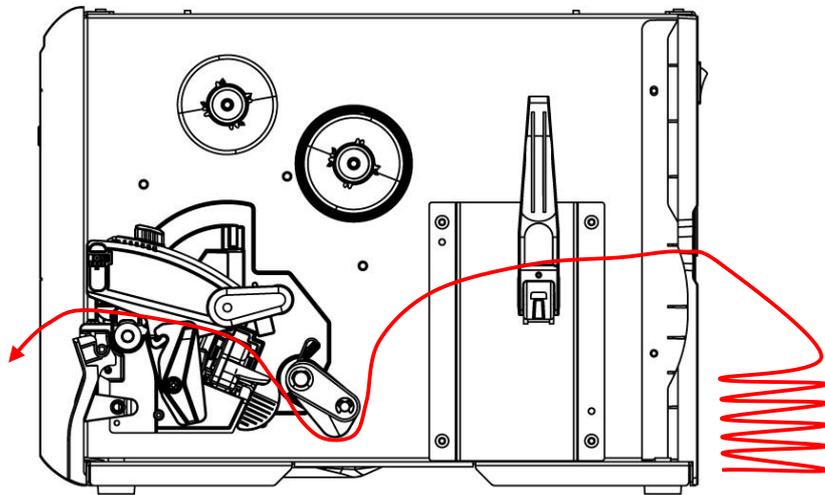
3.4.2 Endlos-/externes Medium einlegen



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Setzen Sie das Endlosmedium durch die hintere Endloszuführung ein.
3. Bitte beachten Sie zum Einlegen von Medien die Schritte 4 bis 8 im Abschnitt 3.4.1.

Hinweis:
Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor, wenn Sie Medien geändert haben.

Ladefad der Endlosmedien



3.4.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional bei ML240P-Serie)



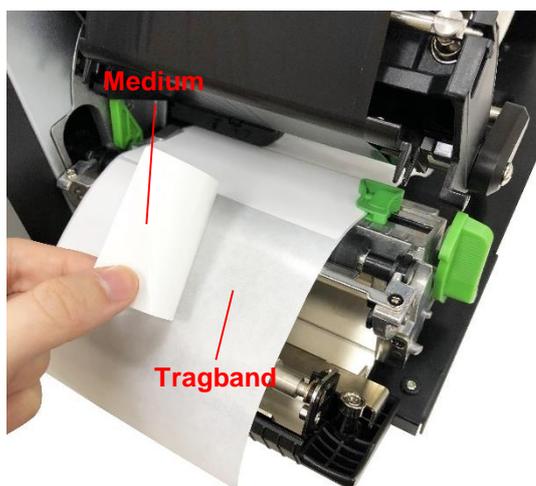
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Bitte beachten Sie zum Einlegen des Mediums Abschnitt 3.4.1.



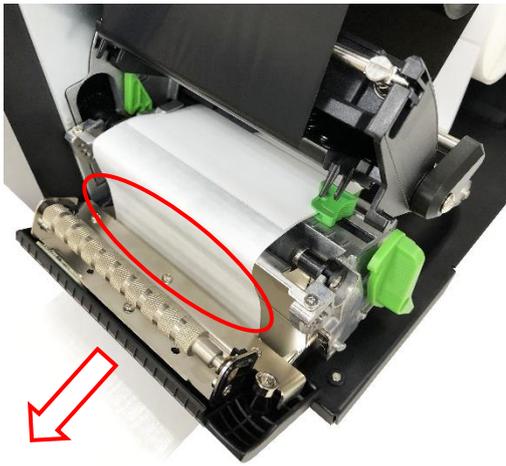
3. Führen Sie zunächst über die Frontanzeige die Kalibrierung durch und stellen Sie den Drucker auf den Abziehmodus ein.

Hinweis:

1. Bitte kalibrieren Sie zur Vermeidung eines Papierstaus den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor vor Einlegen von Medien im Abziehmodus.
2. Bitte führen Sie das Etikett wie abgebildet durch die Medienführungsschiene.



4. Öffnen Sie Druckkopf-Freigabehebel und Abziehmodul und ziehen Sie etwa 650 mm des Mediums durch die Vorderseite des Druckers.
5. Entfernen Sie mehrere Etiketten, damit das Tragband zurückbleibt.



6. Führen Sie die Vorderkante des Tragbands wie abgebildet durch den Abziehmodulschlitz.



7. Schließen Sie Druckkopf-Freigabehebel und Abziehmodul. Schließen Sie als Nächstes die rechte seitliche Druckerabdeckung.
8. Drücken Sie die Zuführungstaste zur Probe.

3.4.4 Medien zum Schneiden einlegen (optional bei ML240P-Serie)



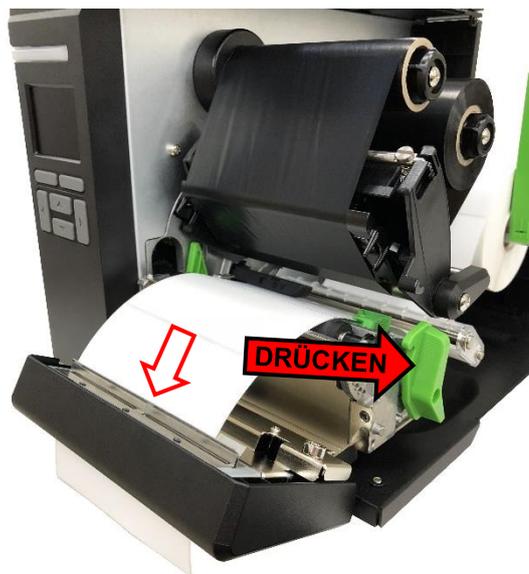
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Bitte beachten Sie zum Einlegen des Mediums Abschnitt 3.4.1.



3. Führen Sie zunächst über die Frontanzeige die Kalibrierung durch und stellen Sie den Drucker auf den Schnittmodus ein.

Hinweis:

1. Bitte kalibrieren Sie zur Vermeidung eines Papierstaus den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor vor Einlegen von Medien im Abziehmodus.
2. Bitte führen Sie das Etikett wie abgebildet durch die Medienführungsschiene.



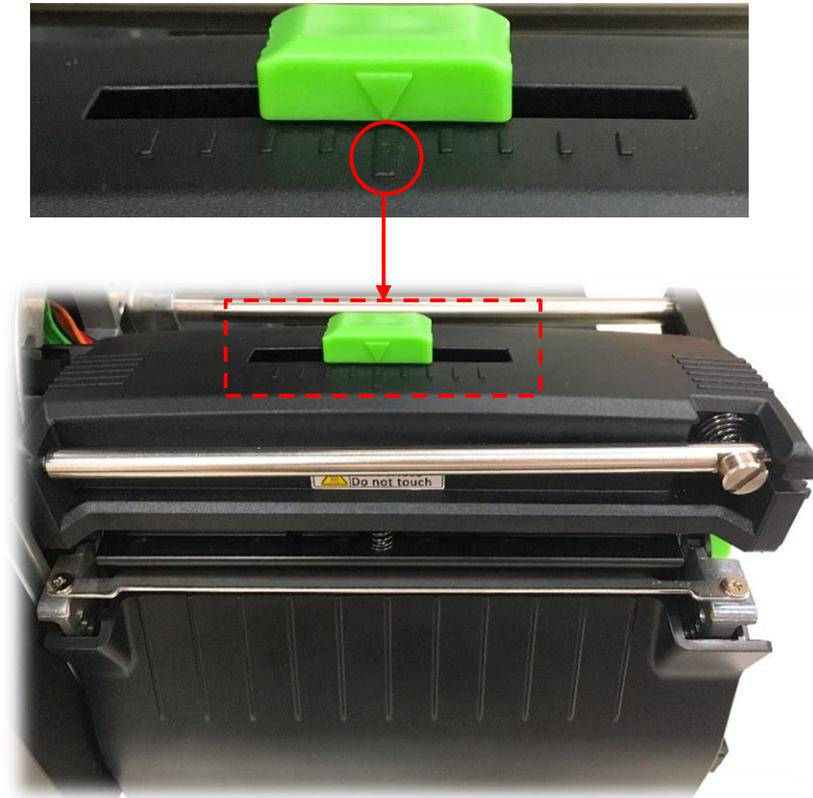
4. Öffnen Sie den Druckkopfmechanismus durch Drücken des Druckkopf-Freigabehebels, und öffnen Sie das Abschneider-Modul. Führen Sie das Medium wie abgebildet durch die Schnittöffnung.



5. Schließen Sie Druckkopfmechanismus und Schneider-Modul.
6. Drücken Sie die Zuführungstaste zur Probe.

4. Einstellknopf

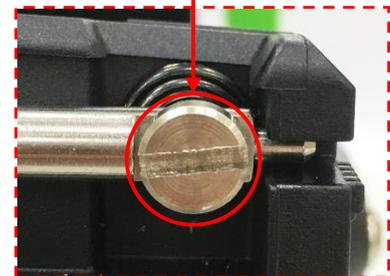
4.1 Druckpositionseinstellknopf des Druckkopfes



Der Druckeinstellknopf des Druckkopfes hat neun Positionen von links nach rechts. Da das Druckerpapier auf die linke Seite des Mechanismus ausgerichtet ist, erfordern verschiedene Medienbreiten unterschiedlichen Druck. Daher muss für optimale Druckqualität möglicherweise die Druckposition angepasst werden.

4.2 Farbbandspannung-Einstellknopf-Modul

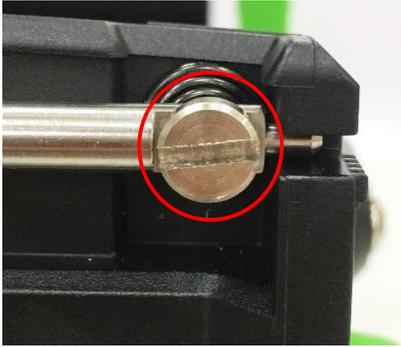
Der Farbbandspannung-Einstellknopf hat fünf Einstellpositionen. Da das Farbband des Druckers auf die linke Seite des Mechanismus ausgerichtet ist, erfordern verschiedene Medienbreiten unterschiedliche Farbbandspannung. Daher müssen Sie den Farbbandspannung-Einstellknopf zur Vermeidung von Falten und zur Erzielung optimaler Druckqualität möglicherweise justieren.



Farbbandspannung-Einstellknopf

4.3 Farbband-Feineinstellung zur Vermeidung von Faltenbildung

Dieser Drucker wurde vor dem Versand sorgfältig getestet. Bei regulärem Druckereinsatz sollte das Medium keine Farbbandfalte aufweisen. Die Bildung einer Farbbandfalte steht mit der Mediendicke, dem Druckkopf-Druckausgleich, den Farbbandeigenschaften, den Einstellungen der Druckintensität etc. zusammen. Falls eine Falte auftritt, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen zur Anpassung der Druckerkomponenten.

<p>Einstellbare Druckerkomponenten</p>	<p>Der Farbbandspannung-Einstellknopf hat fünf Einstellpositionen. Ändern Sie die Position der Farbbandspannung mit einem Schlitzschraubendreher.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <p>Farbbandspannung-Einstellskalen</p> <p>Farbbandspannung-Einstellknopf</p> </div>	
<p>Symptom</p>	<p>1. Das Etikett weist von unten rechts nach oben links eine Falte auf („ ` “)</p>	<p>2. Das Etikett weist von unten links nach oben rechts eine Falte auf („ ´ “)</p>
<p>Beispiel zur Faltenbildung</p>	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-right: 20px;"> <p>MODEL NO.:</p> <p>SERIAL NO.:</p> <p>INPUT: 115/230V~, 5/3A, 50/60Hz</p> <p>This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.</p> <p>THIS DEVICE COMPLIES WITH CANADA ICES-003 CLASS A</p> <p>UL LISTED I.T.E. E178707 TUV SUD CE RoHS</p> <p>MADE IN TAIWAN</p> </div> <div style="text-align: center; margin-right: 20px;">  <p>Vorschubrichtung</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-left: 20px;"> <p>MODEL NO.:</p> <p>SERIAL NO.:</p> <p>INPUT: 115/230V~, 5/3A, 50/60Hz</p> <p>This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.</p> <p>THIS DEVICE COMPLIES WITH CANADA ICES-003 CLASS A</p> <p>UL LISTED I.T.E. E178707 TUV SUD CE RoHS</p> <p>MADE IN TAIWAN</p> </div> </div>	

Wenn das Etikett von unten rechts nach oben links eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor.

1. Drehen Sie den Farbbandspannung-Einstellknopf um 1 Stufe im Uhrzeigersinn und drücken Sie das Etikett erneut, um zu prüfen, ob die Falte verschwunden ist.



2. Falls der Farbbandspannung-Einstellknopf auf die Stufe der innersten Seite eingestellt ist, sich das Problem mit der Farbbandfalte sich jedoch nicht verändert, drehen Sie den Druckkopf-Druckeinstellknopf um 1 Stufe und drücken Sie das Etikett erneut, um zu prüfen, ob die Falte verschwunden ist.

3. Falls die Falte dennoch auftritt, wenden Sie sich bitte an die Kundendienstabteilung Ihres Händlers oder Wiederverkäufers.

Wenn das Etikett von unten links nach oben rechts eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor.

1. Drehen Sie den Farbbandspannung-Einstellknopf um 1 Stufe gegen den Uhrzeigersinn und drücken Sie das Etikett erneut, um zu prüfen, ob die Falte verschwunden ist.



2. Falls der Farbbandspannung-Einstellknopf auf die Stufe der äußersten Seite eingestellt ist, sich das Problem mit der Farbbandfalte sich jedoch nicht verändert, drehen Sie den Druckkopf-Druckeinstellknopf um 1 Stufe und drücken Sie das Etikett erneut, um zu prüfen, ob die Falte verschwunden ist.

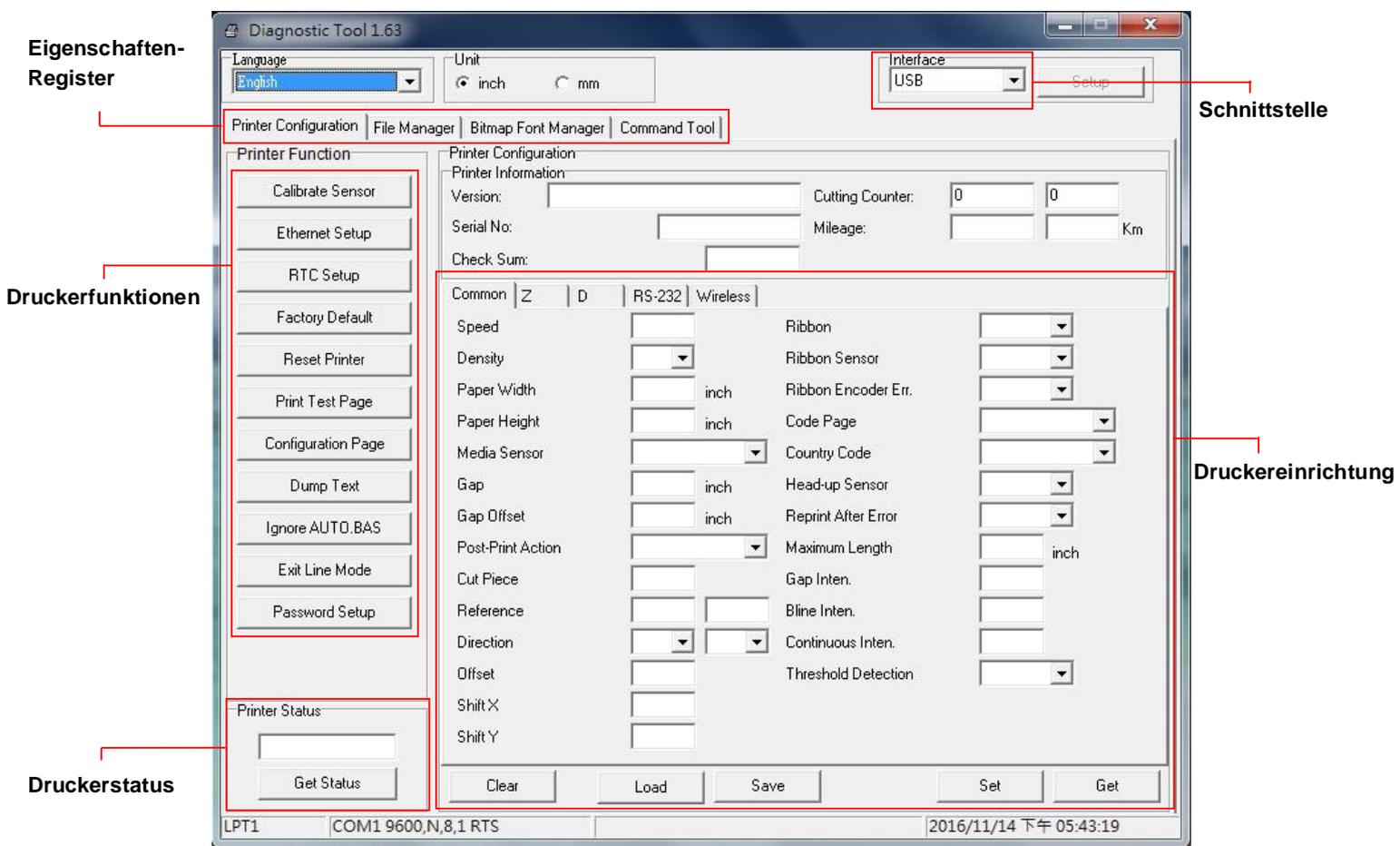
3. Falls die Falte dennoch auftritt, wenden Sie sich bitte an die Kundendienstabteilung Ihres Händlers oder Wiederverkäufers.

5. Diagnosesoftware

Die Diagnosesoftware von TSC ist ein integriertes Werkzeug mit Funktionen, die Ihnen die Überprüfung von Druckereinstellungen/-status, die Änderung der Druckereinstellungen, das Herunterladen von Grafiken, Schriftarten und Firmware, das Erstellen einer Bitmap-Druckerschrift und das Versenden zusätzlicher Befehle an einen Drucker ermöglichen. Mit Hilfe dieses leistungsstarken Werkzeuges können Sie Status und Einstellungen eines Druckers im Handumdrehen prüfen; dies vereinfacht die Problemlösung und andere Anwendungen.

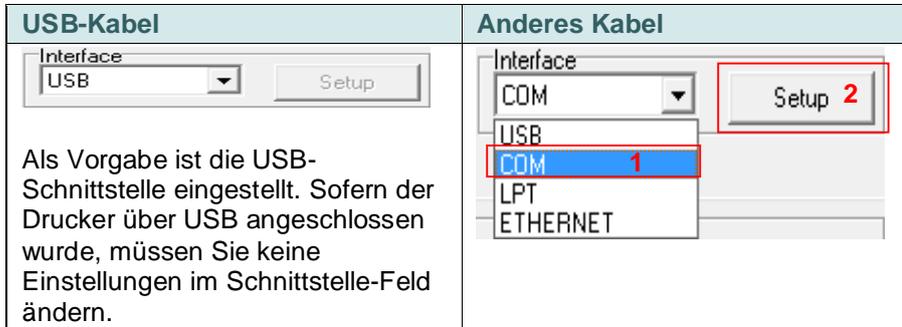
5.1 Diagnosesoftware starten

1. Starten Sie die Software mit einem Doppelklick auf das Diagnosesoftware-Symbol  `DiagTool.exe`.
2. In der Diagnosesoftware finden Sie vier verschiedene Register: Druckerkonfiguration, Dateimanager, Bitmap-Schriftverwaltung und Befehle.



5.2 Druckerfunktionen

1. Verbinden Sie Drucker und Computer mit einem Kabel.
2. Wählen Sie die PC-Schnittstelle aus, über die der Barcodedrucker angeschlossen ist.



3. Klicken Sie auf die gewünschte Schaltfläche im Bereich „Druckerfunktionen“.
4. Nachstehend finden Sie einige Erläuterungen zu den „Druckerfunktionen“-Schaltflächen.

	Funktion	Beschreibung
	Sensor kalibrieren	Kalibriert den in der Druckereinrichtung-Gruppe im Mediensensor-Feld angegebenen Sensor.
	Netzwerkeinstellungen	Legt IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters fest.
	RTC-Einrichtung	Synchronisiert die Echtzeituhr mit dem PC.
	Werkseinstellungen	Initialisiert den Drucker und stellt die Werkseinstellungen wieder her.
	Drucker zurücksetzen	Startet den Drucker neu.
	Testseite drucken	Druckt eine Testseite aus.
	Konfigurationsseite	Druckt die Druckerkonfiguration aus.
	Speicherauszug	Aktiviert den Speicherauszugmodus.
	AUTO.BAS ignorieren	Ignoriert das heruntergeladene AUTO.BAS-Programm.
	Linienmodus verlassen	Verlässt den Linienmodus.
	Kennworteinrichtung	Legen Sie das Kennwort zum Schutz der Einstellungen fest.

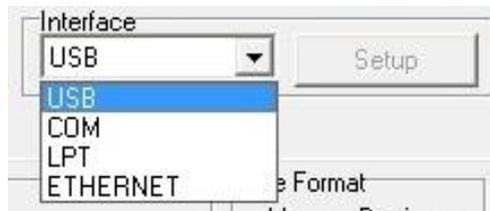
Weitere Informationen über das Diagnosewerkzeug finden Sie in der Schnellstartanleitung des Diagnosedienstprogrammes auf der offiziellen TSC-Webseite unter Downloads \ Handbücher \ Utilities \ Diagnostic utility quick start guide.

5.3 Ethernet per Diagnosesoftware einstellen

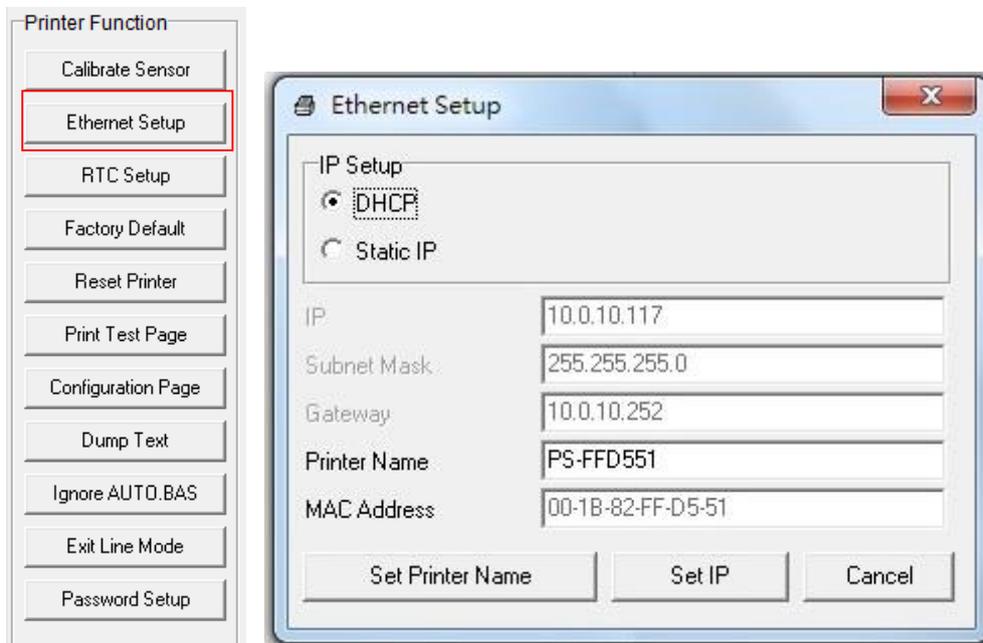
Die Diagnosesoftware wird auf der beigelegten CD mitgeliefert; Sie finden sie im Ordner \ Utilities. Mit der Diagnosesoftware können Sie den Drucker per Netzwerk, RS-232 oder über die USB-Schnittstelle einrichten. Nachstehend finden Sie eine Erläuterung zur Netzwerkkonfiguration über diese drei Schnittstellen.

5.3.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie Drucker und Computer per USB-Kabel.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  `DiagTool.exe`.
4. In der Diagnosesoftware ist per Vorgabe bereits die USB-Schnittstelle eingestellt. Sofern der Drucker über USB angeschlossen wurde, müssen Sie keine Einstellungen im Schnittstelle-Feld ändern.

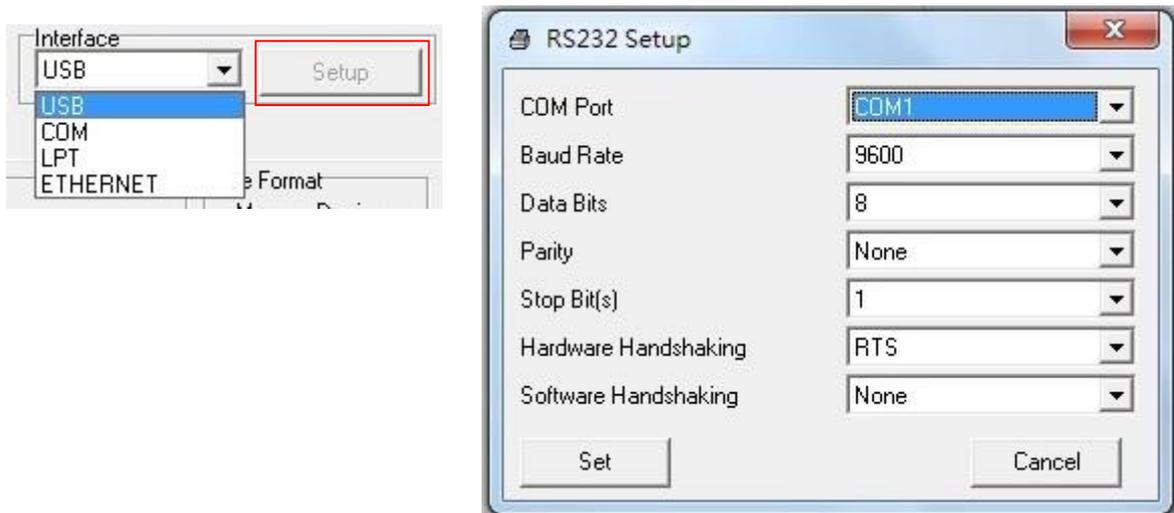


5. Klicken Sie im Register „Druckerkonfiguration“ auf die „Netzwerkeinstellungen“-Schaltfläche im Abschnitt „Druckerfunktionen“. Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters einstellen.

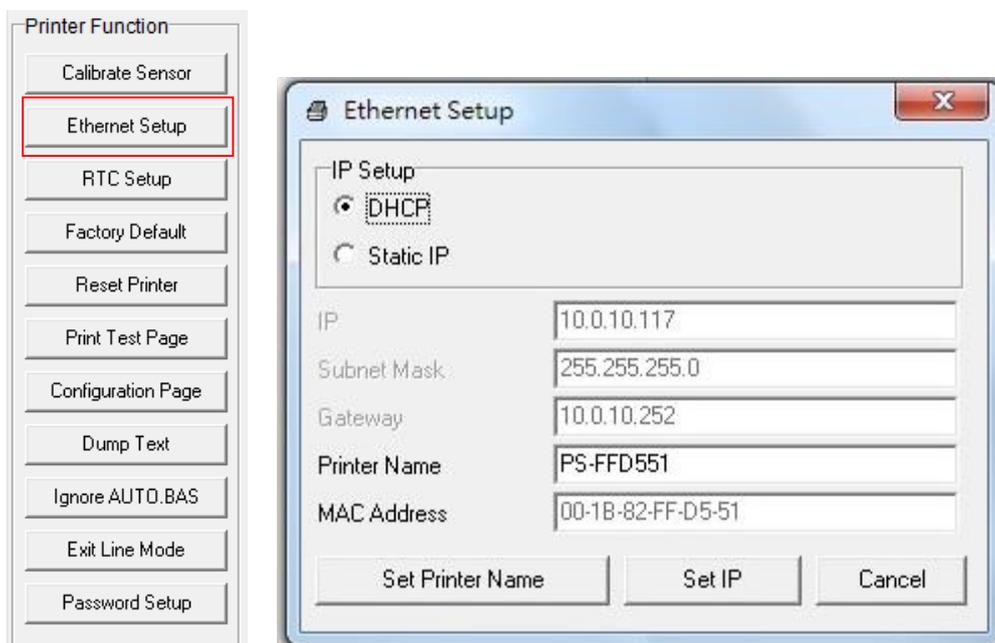


5.3.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie Computer und Drucker über ein RS-232-Kabel.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  `DiagTool.exe`.
4. Wählen Sie „COM“ als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „Einstellungen“ -Schaltfläche. Nun können Sie Baudrate, Parität, Datenbits, Stopbits und Flusssteuerung einstellen.

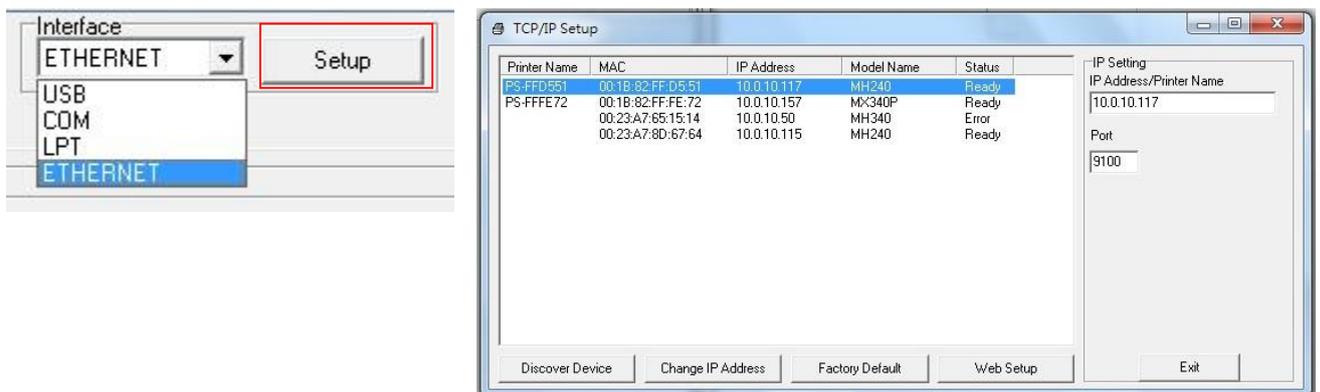


5. Klicken Sie im Register „Druckerkonfiguration“ auf die „Netzwerkeinstellungen“-Schaltfläche im Abschnitt „Druckerfunktionen“. Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters einstellen.

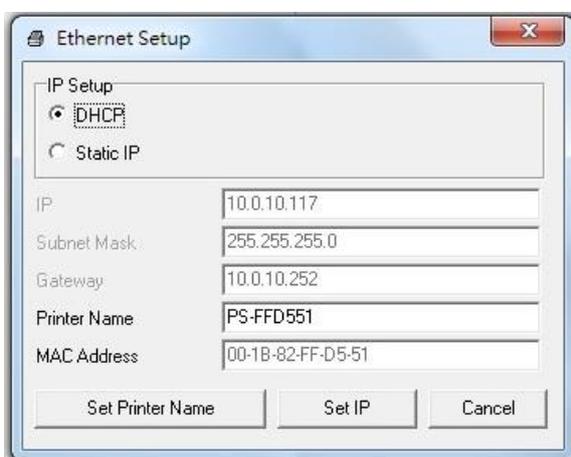


5.3.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker mit dem Netzwerk.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  `DiagTool.exe`.
4. Wählen Sie „Netzwerk“ als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „Einstellungen“-Schaltfläche.
Nun können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des internen Netzwerkadapters konfigurieren.



5. Klicken Sie auf die „Geräte suchen“-Schaltfläche – nun werden sämtliche Drucker im Netzwerk gesucht.
6. Wählen Sie den gewünschten Drucker links in der Liste mit gefundenen Druckern; die entsprechende IP-Adresse wird auf der rechten Seite im Feld „IP-Adresse/Druckername“ angezeigt.
7. Klicken Sie auf „IP-Adresse ändern“; nun können Sie eine feste statische IP vergeben oder die IP-Adresse automatisch beziehen lassen (DHCP).



Per Vorgabe wird die IP-Adresse automatisch über DHCP abgerufen. Falls Sie eine feste IP-Adresse vergeben möchten, klicken Sie auf die „Statische IP“-Schaltfläche und geben anschließend IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway ein. Anschließend klicken Sie auf „IP festlegen“, damit die geänderten Einstellungen in Kraft treten.

Bei Bedarf können Sie auch einen anderen Druckernamen in das Feld „Druckername“ eingeben; anschließend klicken Sie zum Übernehmen dieser Änderung auf „Druckername festlegen“.

Hinweis: Der Drucker startet nach dem Anklicken der Schaltflächen „Druckername festlegen“ oder „IP festlegen“ neu, damit die Änderungen in Kraft treten können.

8. Mit der „Beenden“-Schaltfläche verlassen Sie die Netzwerkeinstellungen und gelangen wieder zurück zum Hauptbildschirm der Diagnosesoftware.

„Werkseinstellungen“-Schaltfläche

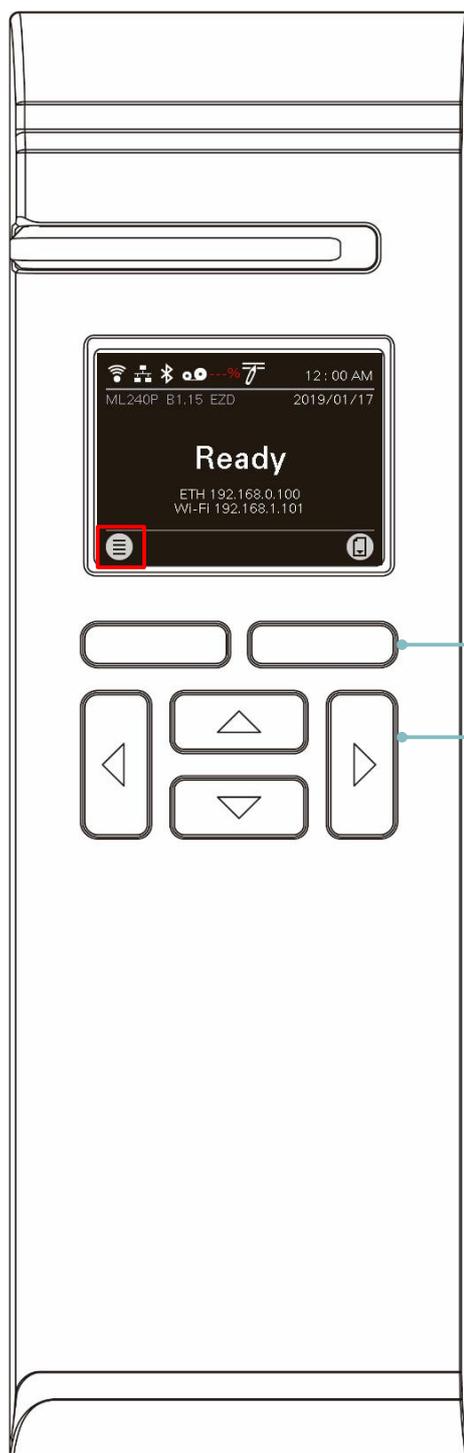
Diese Funktion setzt per DHCP bezogene IP, Subnetzmaske und Gateway-Parameter sowie den Druckernamen auf die Werksvorgaben zurück.

„Web-Einrichtung“-Schaltfläche

Anstatt die Diagnosesoftware zur Einrichtung Ihres Druckers zu benutzen, können Sie Druckereinstellungen und Status auch über die Firefox- oder IE-Internetbrowser abrufen und konfigurieren; eine Firmware-Aktualisierung ist ebenfalls möglich. Diese Funktion bietet Ihnen eine anwenderfreundliche Benutzeroberfläche, die sich auch zum externen Verwalten des Druckers über das Netzwerk eignet.

6. LCD-Menüfunktion (nur ML240P-Serie)

6.1 Menü aufrufen



* Mittels Tasten:

Wählen Sie mit den Auswahltasten

das  „Menü“-Symbol und drücken Sie zum Aufrufen der jeweiligen Funktion die rechte

Auswahltaste (bedeutet ).

Hinweis: Falls die Hauptmenü-Schaltfläche mit einem Schloss versehen ist, geben Sie zur Freigabe des Bildschirms das Kennwort ein.

Auswahltasten

Navigationstasten

6.2 Menüübersicht

Das Menü verfügt über 6 Kategorien. Sie können die Einstellungen des Druckers mühelos ohne Verbindung mit einem Computer einrichten. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Abschnitten.



Diese „Einstellungen“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für TSPL und ZPL2 einrichten.



Mit dieser „Sensor“-Option können Sie den ausgewählten Mediensensor kalibrieren. Wenn Sie das Medium ausgewechselt haben, empfehlen wir, den Sensor vor dem Druck zu kalibrieren.



Diese „Schnittstelle“-Option ermöglicht die Festlegung der Schnittstelleneinstellungen des Druckers.



Diese „Erweitert“-Option dient der Konfiguration von Drucker-LCD-Einstellungen, Initialisierung, Schnitttyp, Warneinstellung bei geringer prozentualer Medienkapazität usw.



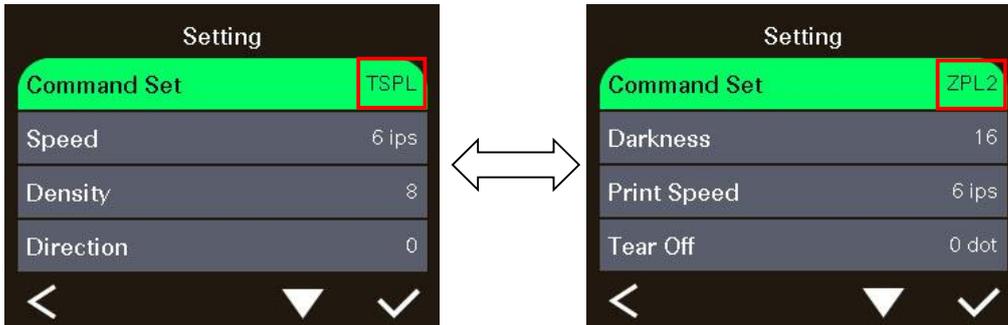
Diese „Dateimanager“-Option dient dem Prüfen/ Verwalten des verfügbaren Druckerspeichers.



Diese „Diagnose“-Option dient der Prüfung des Druckers zur Behebung von Fehlern und anderen Problemen.

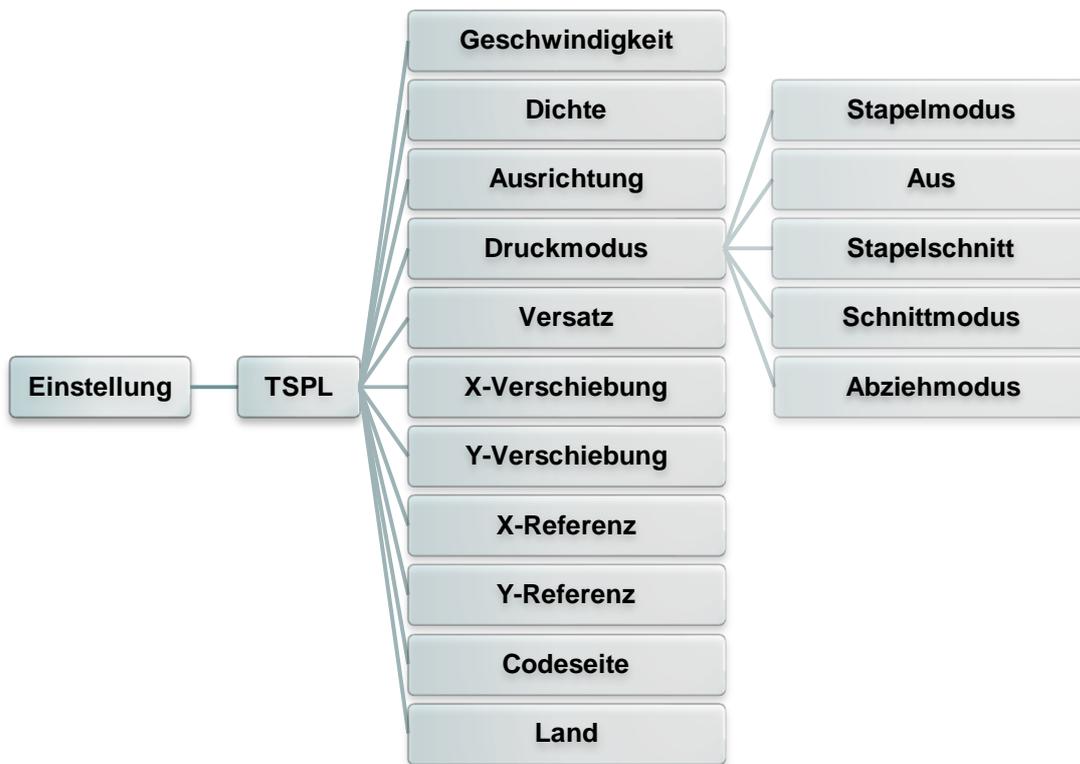
6.3 Einstellungen

Wählen Sie am LCD die Option „Befehlssatz“ und schalten Sie durch Drücken der rechten Auswahltaste zwischen TSPL und ZPL2 um.



6.3.1 TSPL

Diese „TSPL“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für TSPL einrichten.



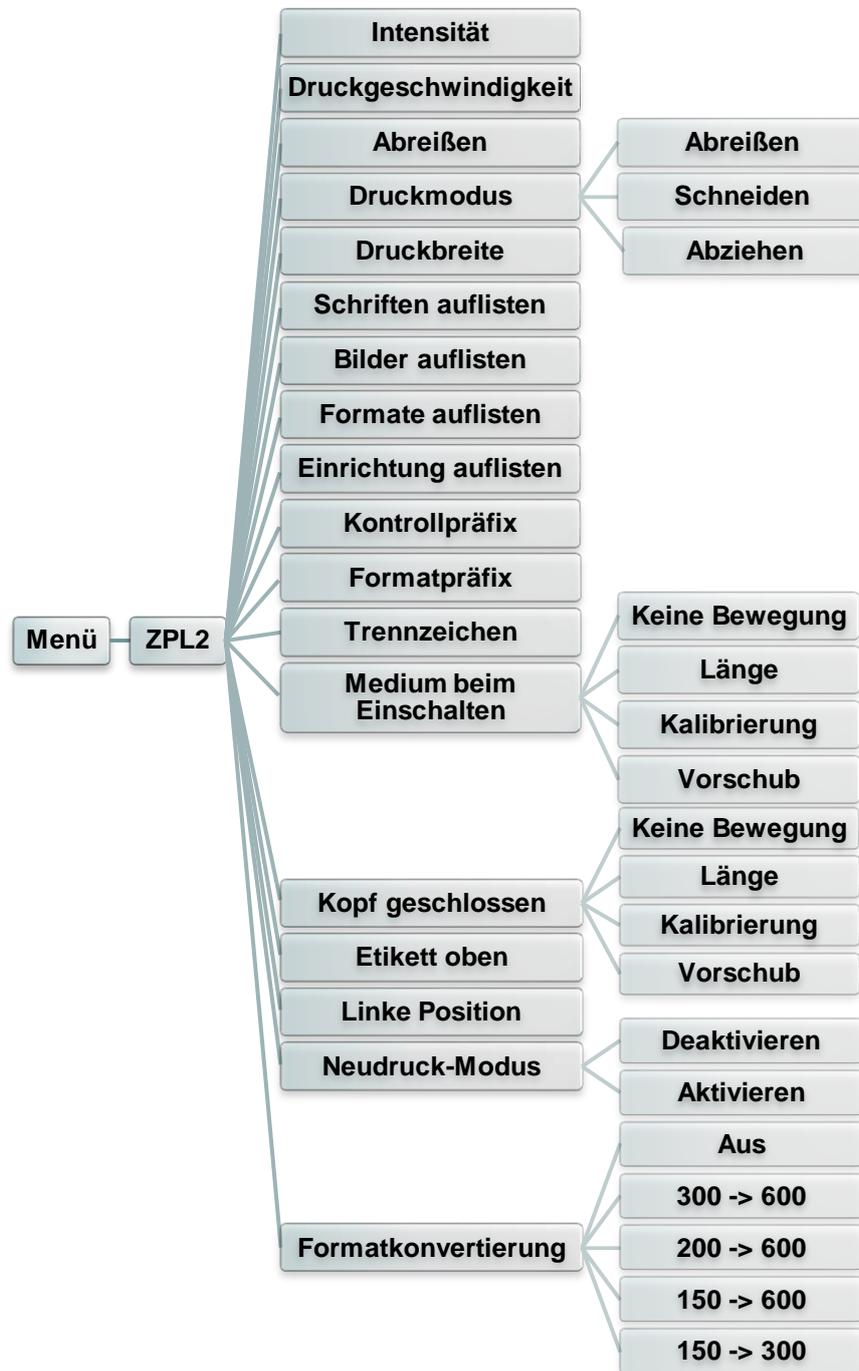
Element	Beschreibung	Standard
Geschwindigkeit	Verwenden Sie dieses Element zur Einstellung der Druckgeschwindigkeit. Der verfügbare Einstellbereich geht bei 203 dpi von 1 bis 6 und bei 300 dpi von 1 bis 5.	203 dpi: 5 300 dpi: 3
Dichte	Mit dieser Option können Sie die Druckintensität einstellen. Diese Einstellung kann in 1er-Schritten auf Stufe 0 bis 15 angepasst werden. Möglicherweise müssen Sie Ihre Dichte basierend auf dem ausgewählten Medium anpassen.	8

Ausrichtung	<p>Der Richtungseinstellwert ist 1 oder 0. Verwenden Sie dieses Element zur Festlegung der Druckrichtung.</p> <table border="1" data-bbox="411 237 1184 425"> <thead> <tr> <th data-bbox="411 237 794 273">Ausrichtung 0</th> <th data-bbox="794 237 1184 273">Ausrichtung 1</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="411 273 794 425"> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;">Direction</div> </td> <td data-bbox="794 273 1184 425"> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;">Direction</div> </td> </tr> </tbody> </table>	Ausrichtung 0	Ausrichtung 1	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;">Direction</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;">Direction</div>	0								
Ausrichtung 0	Ausrichtung 1													
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;">Direction</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;">Direction</div>													
Druckmodus	<p>Mit diesem Element können Sie den Druckmodus festlegen. Die 5 Modi werden nachstehend angegeben.</p> <table border="1" data-bbox="411 546 1251 927"> <thead> <tr> <th data-bbox="411 546 616 582">Druckermodus</th> <th data-bbox="616 546 1251 582">Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="411 582 616 676">Aus</td> <td data-bbox="616 582 1251 676">Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="411 676 616 743">Stapelschnitt</td> <td data-bbox="616 676 1251 743">Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="411 743 616 788">Schnittmodus</td> <td data-bbox="616 743 1251 788">Aktiviert den Etikettenschnittmodus.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="411 788 616 833">Abziehmodus</td> <td data-bbox="616 788 1251 833">Aktiviert den Etikettenabziehmodus.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="411 833 616 927">Stapelmodus</td> <td data-bbox="616 833 1251 927">Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-Schwarzzeichnung zum Abreißen zur Abreißplatte geführt.</td> </tr> </tbody> </table>	Druckermodus	Beschreibung	Aus	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)	Stapelschnitt	Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.	Schnittmodus	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.	Abziehmodus	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.	Stapelmodus	Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-Schwarzzeichnung zum Abreißen zur Abreißplatte geführt.	Stapelmodus
Druckermodus	Beschreibung													
Aus	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)													
Stapelschnitt	Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.													
Schnittmodus	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.													
Abziehmodus	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.													
Stapelmodus	Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-Schwarzzeichnung zum Abreißen zur Abreißplatte geführt.													
Versatz	Mit diesem Element können Sie die Medienstoppposition fein einstellen. Die Option ist auf -999 bis 999 Punkte einstellbar.	0 Punkte												
X-Verschiebung	Mit diesem Element können Sie die Druckposition fein einstellen. Die Option ist auf -999 bis 999 Punkte einstellbar.	0 Punkte												
Y-Verschiebung		0 Punkte												
X-Referenz	Mit diesem Element können Sie den Ursprung des Druckerkoordinatensystems horizontal und vertikal einstellen. Die Option ist auf 0 bis 999 Punkte einstellbar.	0 Punkte												
Y-Referenz		0 Punkte												
Codeseite	Mit diesem Element können Sie die Codeseite des internationalen Zeichensatzes einstellen.	850												
Land	Mit dieser Option stellen Sie den Ländercode ein. Die Option ist auf 1 bis 358 einstellbar.	001												

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber Befehle, welche die über die Frontblende festgelegten Einstellungen überschreiben.

6.3.2 ZPL2

Diese „ZPL2“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für ZPL2 einrichten.



Element	Beschreibung	Standard
Intensität	Mit diesem Element können Sie die Druckintensität einstellen. Der verfügbare Einstellbereich geht von 0 bis 30. Möglicherweise müssen Sie Ihre Dichte basierend auf dem ausgewählten Medium anpassen.	16
Druckgeschwindigkeit	Verwenden Sie dieses Element zur Einstellung der Druckgeschwindigkeit. Der verfügbare Einstellbereich geht bei 203 dpi von 1 bis 6 und bei 300 dpi von 1 bis 5.	203 dpi: 4 300 dpi: 3

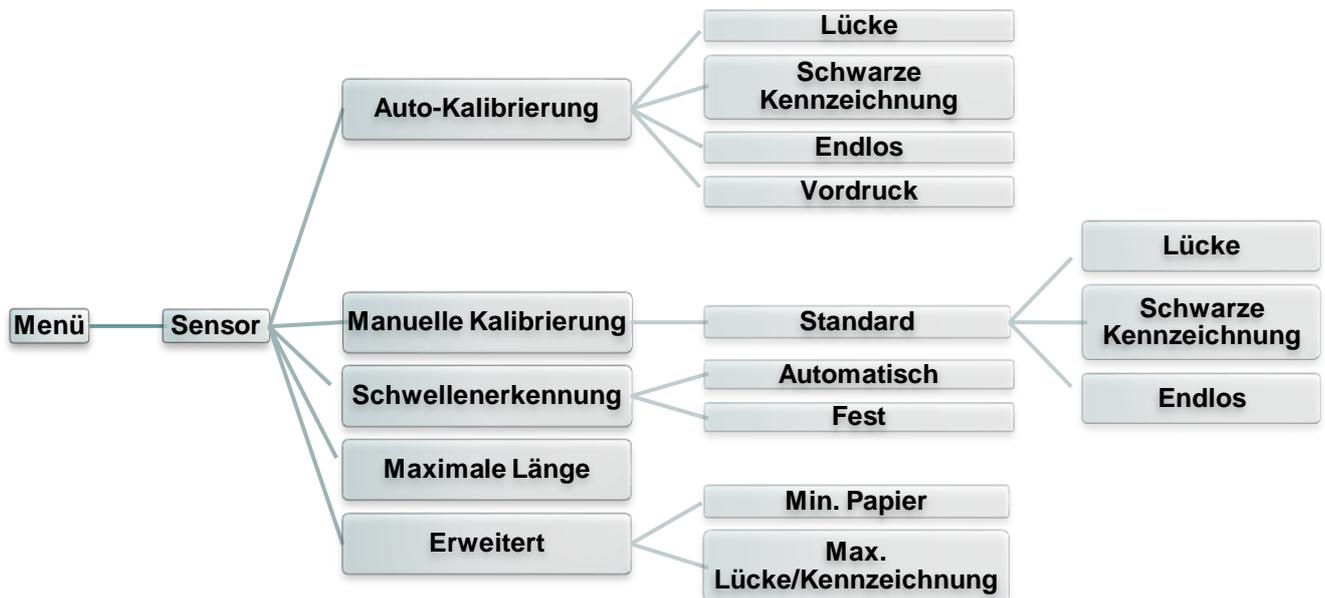
Abreißen	Mit diesem Element können Sie die Medienstoppposition fein einstellen. Die Option ist auf -120 bis 120 Punkte einstellbar.	0 Punkte										
Druckmodus	<p>Mit diesem Element können Sie den Druckmodus festlegen. Die 3 Modi werden nachstehend angegeben.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Druckermodus</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Abreißen</td> <td>Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.</td> </tr> <tr> <td>Schneiden</td> <td>Aktiviert den Etikettenschnittmodus.</td> </tr> <tr> <td>Abziehen</td> <td>Aktiviert den Etikettenabziehmodus.</td> </tr> </tbody> </table>	Druckermodus	Beschreibung	Abreißen	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.	Schneiden	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.	Abziehen	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.	Abreißen		
Druckermodus	Beschreibung											
Abreißen	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.											
Schneiden	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.											
Abziehen	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.											
Druckbreite	Mit diesem Element können Sie die Druckbreite festlegen. Die Option ist auf 2 bis 1248 Punkte einstellbar.	1200										
Schriften auflisten	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Schriften auf das Etikett drucken. Die Schriften befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	Nicht zutreffend										
Bilder auflisten	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Bilder auf das Etikett drucken. Die Bilder befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	Nicht zutreffend										
Formate auflisten	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Formate auf das Etikett drucken. Die Formate befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	Nicht zutreffend										
Einrichtung auflisten	Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken.	Nicht zutreffend										
Kontrollpräfix	Mit dieser Funktion können Sie das Kontrollpräfixzeichen festlegen.	Nicht zutreffend										
Formatpräfix	Mit dieser Funktion können Sie das Formatpräfixzeichen festlegen.	Nicht zutreffend										
Trennzeichen	Mit dieser Funktion können Sie das Trennzeichen festlegen.	Nicht zutreffend										
Medium beim Einschalten	<p>Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Einschalten des Druckers reagieren soll.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Optionen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Keine Bewegung</td> <td>Drucker bewegt Medium nicht</td> </tr> <tr> <td>Länge</td> <td>Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>Kalibrierung</td> <td>Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>Vorschub</td> <td>Drucker zieht ein Etikett ein</td> </tr> </tbody> </table>	Optionen	Beschreibung	Keine Bewegung	Drucker bewegt Medium nicht	Länge	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Kalibrierung	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Vorschub	Drucker zieht ein Etikett ein	Keine Bewegung
Optionen	Beschreibung											
Keine Bewegung	Drucker bewegt Medium nicht											
Länge	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
Kalibrierung	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
Vorschub	Drucker zieht ein Etikett ein											

Kopf geschlossen	Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Schließen des Druckkopfes reagieren soll.	Keine Bewegung										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Optionen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Keine Bewegung</td> <td>Drucker bewegt Medium nicht</td> </tr> <tr> <td>Länge</td> <td>Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>Kalibrierung</td> <td>Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>Vorschub</td> <td>Drucker zieht ein Etikett ein</td> </tr> </tbody> </table>		Optionen	Beschreibung	Keine Bewegung	Drucker bewegt Medium nicht	Länge	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Kalibrierung	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Vorschub	Drucker zieht ein Etikett ein
	Optionen		Beschreibung									
	Keine Bewegung		Drucker bewegt Medium nicht									
	Länge		Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub									
Kalibrierung	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
Vorschub	Drucker zieht ein Etikett ein											
Etikett oben	Mit dieser Option passen Sie die Druckposition vertikal auf dem Etikett an. Auf -120 bis +120 Punkte einstellbar.	0										
Linke Position	Mit dieser Option passen Sie die Druckposition horizontal auf dem Etikett an. Auf -9999 bis +9999 Punkte einstellbar.	0										
Neudruck-Modus	Wenn der Neudruckmodus aktiviert ist, können Sie das letzte Etikett durch Betätigung der  -Taste am Bedienfeld des Druckers erneut drucken.	Deaktivieren										
Formatkonvertierung	Wählt den Bitmap-Skalierungsfaktor. Die erste Zahl ist der ursprüngliche DPI-Wert (Punkte pro Zoll); die zweite Zahl ist der DPI-Wert, auf den Sie skalieren möchten.	Aus										

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber Befehle, welche die über die Frontblende festgelegten Einstellungen überschreiben.

6.4 Sensor

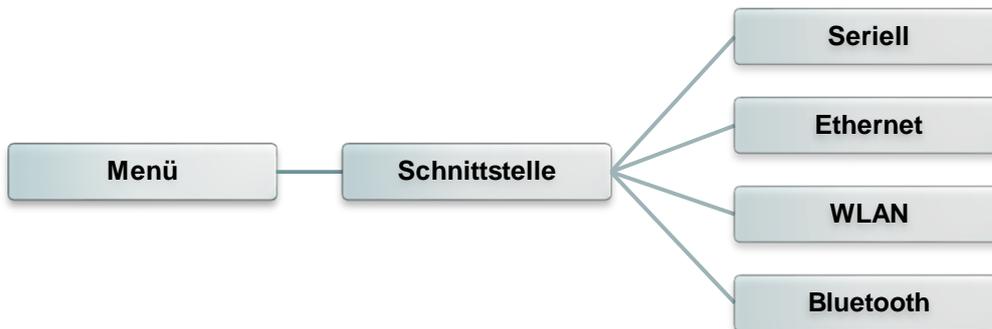
Mit dieser Option können Sie den ausgewählten Sensor kalibrieren. Wenn Sie das Medium ausgewechselt haben, empfehlen wir, den Sensor vor dem Druck zu kalibrieren.



Element	Beschreibung	Standard
Auto-Kalibrierung	Mit dieser Option können Sie den Mediensensortyp festlegen und den ausgewählten Sensor automatisch kalibrieren. Der Drucker führt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit 2 bis 3 Lückenetiketten zu.	Nicht zutreffend
Manuelle Einrichtung	Falls „Automatisch“ nicht angewendet werden kann, nutzen Sie zum Festlegen von Papierlänge von Lücken-/Bline-Größe die „Manuell“-Funktion; scannen Sie dann Träger/Kennzeichnung zur Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit. Hinweis: Das Element „Medienkapazität“ dient der Kalibrierung des Sensors zur Ermittlung der prozentualen Medienkapazität.	Nicht zutreffend
Schwellenerkennung	Mit dieser Option stellen Sie die Sensorempfindlichkeit auf einen festen Wert oder Automatik ein.	Automatisch
Maximale Länge	Mit dieser Option legen Sie die maximale Länge der Etikettenkalibrierung fest.	254 mm
Erweitert	Mit dieser Funktion können Sie die minimale Papierlänge und die maximale Lücken-/Bline-Länge für die automatische Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit einstellen.	0 mm

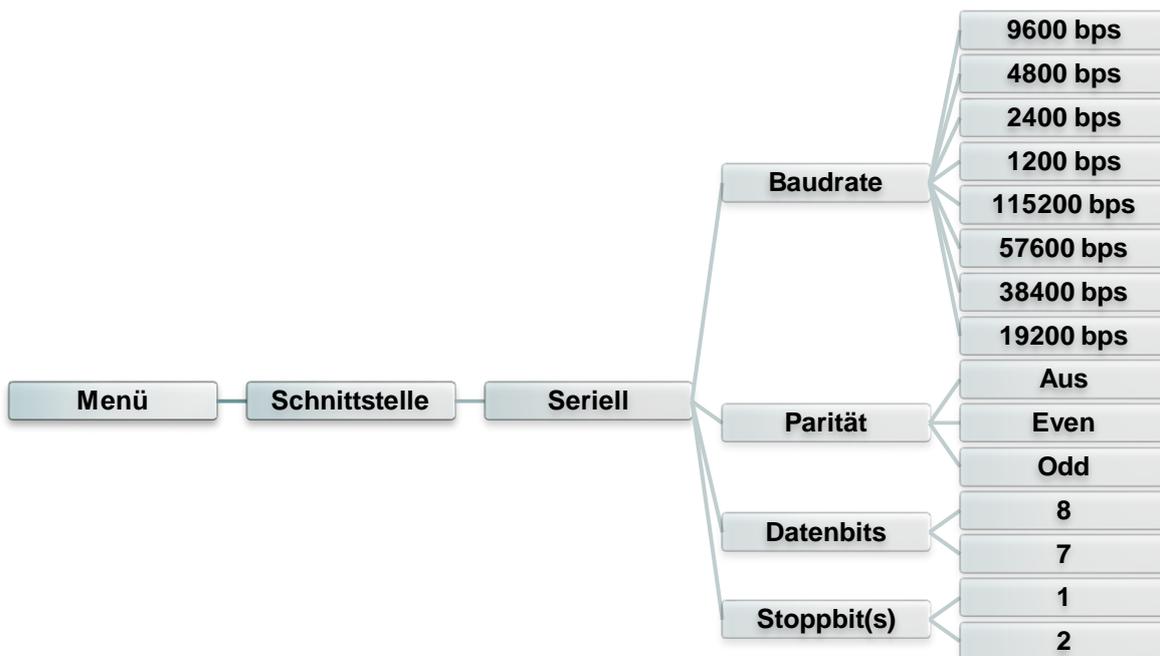
6.5 Schnittstelle

Diese Option ermöglicht die Festlegung der Schnittstelleneinstellungen des Druckers.



6.5.1 Serielle Kommunikation

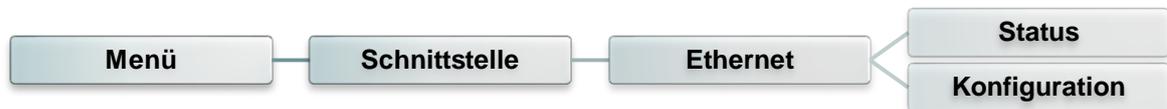
Diese Option ermöglicht die Festlegung der RS-232-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
Baudrate	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Baudrate festlegen.	9600
Parität	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Parität festlegen.	Aus
Datenbits	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Datenbits festlegen.	8
Stoppbit(s)	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Stoppbits festlegen.	1

6.5.2 Ethernet

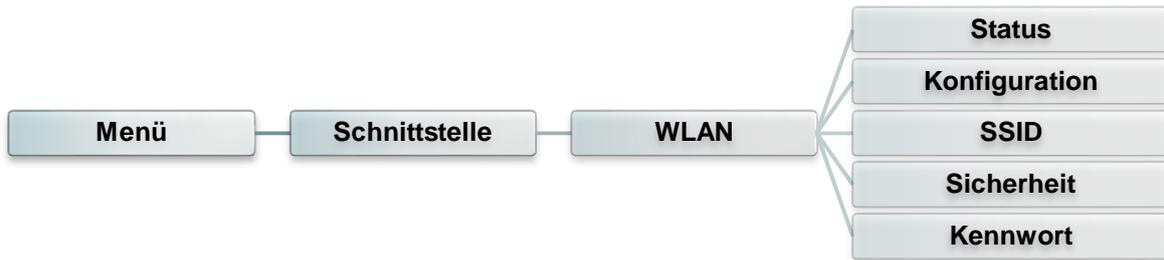
Über dieses Menü können Sie die interne Netzwerkkonfiguration durchführen, den Status des Netzwerkmoduls Ihres Druckers prüfen und das Netzwerkmodul zurücksetzen.



Element	Beschreibung	Standard
Status	Über dieses Menü können Sie die Netzwerk-IP-Adresse und den MAC-Einstellungsstatus prüfen.	Nicht zutreffend
Konfiguration	<p>DHCP: Dieses Element dient dem Ein- oder Ausschalten des DHCP- (Dynamic Host Configuration Protocol) Netzwerkprotokolls.</p> <p>Statische IP: Über dieses Menü können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.</p>	DHCP

6.5.3 WLAN

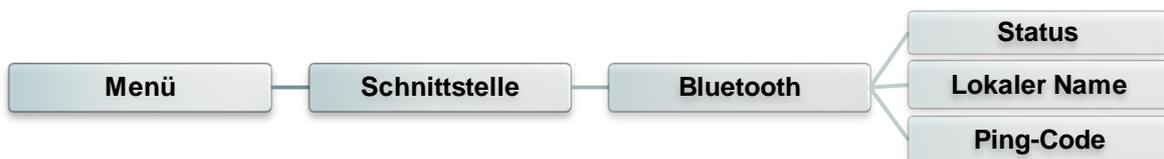
Diese Option ermöglicht die Festlegung der WLAN-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
Status	Über dieses Menü können Sie WLAN-IP-Adresse, MAC-Einstellungstatus usw. prüfen...	Nicht zutreffend
Konfiguration	<p>DHCP: Dieses Element dient dem Ein- oder Ausschalten des DHCP- (Dynamic Host Configuration Protocol) Netzwerkprotokolls.</p> <p>Statische IP: Über dieses Menü können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.</p>	DHCP
SSID	Legen Sie über dieses Menü die WLAN-SSID fest	Nicht zutreffend
Sicherheit	Richten Sie über dieses Menü die WLAN-Sicherheit ein	Offen
Kennwort	Legen Sie über dieses Menü das WLAN-Kennwort fest	Nicht zutreffend

6.5.4 Bluetooth

Diese Option ermöglicht die Festlegung der Bluetooth-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
Status	Über dieses Menü können Sie den Bluetooth-Status prüfen.	Nicht zutreffend
Lokaler Name	Dieses Element dient dem Festlegen des lokalen Namens für Bluetooth.	RF-BHS
Ping-Code	Dieses Element dient dem Festlegen des lokalen Ping-Codes für Bluetooth.	0000

6.6 Erweitert



Element	Beschreibung	Standard
Sprache	Dieses Element dient dem Festlegen der Sprache am Display.	Englisch
Druckerinformationen	Über diese Funktion prüfen Sie Seriennummer, bisherige Druckerleistung (m), bisherige Etiketten (Stückzahl) und den Schnitzzähler des Druckers.	Nicht zutreffend
Initialisierung	Diese Funktion dient dem Rücksetzen der Druckereinstellungen auf die Standardwerte.	Nicht zutreffend
Anzeigehelligkeit	Mit diesem Element können Sie die Anzeigehelligkeit festlegen. (Bereich 0 – 100)	50
Datum und Zeit	Dieses Element dient dem Festlegen von Datum und Uhrzeit am Display.	Nicht zutreffend
Sicherheit	Mit dieser Funktion können Sie ein Kennwort zum Sperren von Menü oder Favoriten einrichten. Das Standardkennwort lautet 8888.	Deaktivieren
Geringe-Farbbandkapazität-Warnung	Dieses Element dient dem Festlegen der Warnung bei geringer prozentualer Farbbandkapazität. Wenn der Wert beispielsweise auf 10 % eingestellt ist, wird  % rot angezeigt, sobald die Farbbandkapazität unter 10 % sinkt.	10 %

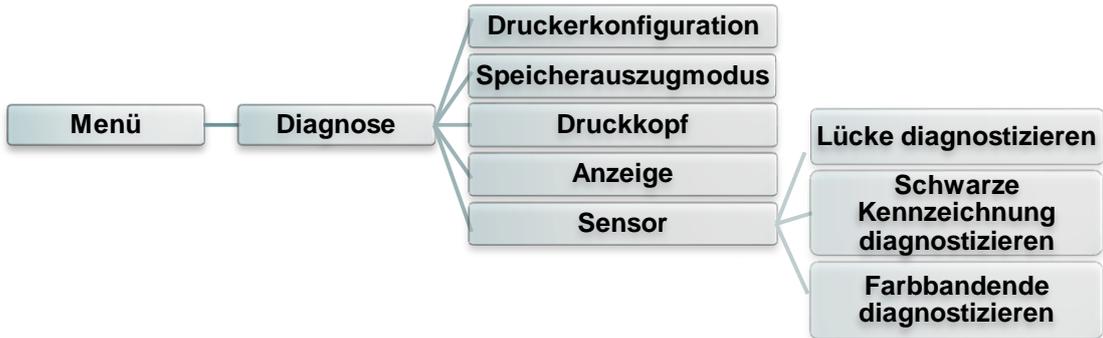
Druckkopfwartung	Über dieses Element können Sie den Druckkopfzustand prüfen und Einstellungen für die Druckkopfpflege konfigurieren.	Nicht zutreffend								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Element</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Warnung</td> <td>Über dieses Element können Sie die Warnung zur Druckkopfreinigung aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Warnsymbol in der Nutzerschnittstelle des Druckers angezeigt, sobald der Druckkopf eine bestimmte Druckerleistung erreicht hat; dadurch wissen Sie, dass es an der Zeit ist, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung ist Deaktivieren.</td> </tr> <tr> <td>Zähler rücksetzen</td> <td>Über dieses Element können Sie die Druckerleistung der Warnung zur Druckkopfreinigung nach Reinigung des Druckkopfes rücksetzen.</td> </tr> <tr> <td>Intervall</td> <td>Über dieses Element können Sie die erwartete Druckerleistung für die Druckkopfreinigung-Erinnerung festlegen. Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie „TPH-Warnsperre“ aktivieren. Die Standardeinstellung ist 1 km.</td> </tr> </tbody> </table>		Element	Beschreibung	Warnung	Über dieses Element können Sie die Warnung zur Druckkopfreinigung aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Warnsymbol in der Nutzerschnittstelle des Druckers angezeigt, sobald der Druckkopf eine bestimmte Druckerleistung erreicht hat; dadurch wissen Sie, dass es an der Zeit ist, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung ist Deaktivieren.	Zähler rücksetzen	Über dieses Element können Sie die Druckerleistung der Warnung zur Druckkopfreinigung nach Reinigung des Druckkopfes rücksetzen.	Intervall	Über dieses Element können Sie die erwartete Druckerleistung für die Druckkopfreinigung-Erinnerung festlegen. Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie „TPH-Warnsperre“ aktivieren. Die Standardeinstellung ist 1 km.
	Element		Beschreibung							
	Warnung		Über dieses Element können Sie die Warnung zur Druckkopfreinigung aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Warnsymbol in der Nutzerschnittstelle des Druckers angezeigt, sobald der Druckkopf eine bestimmte Druckerleistung erreicht hat; dadurch wissen Sie, dass es an der Zeit ist, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung ist Deaktivieren.							
Zähler rücksetzen	Über dieses Element können Sie die Druckerleistung der Warnung zur Druckkopfreinigung nach Reinigung des Druckkopfes rücksetzen.									
Intervall	Über dieses Element können Sie die erwartete Druckerleistung für die Druckkopfreinigung-Erinnerung festlegen. Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie „TPH-Warnsperre“ aktivieren. Die Standardeinstellung ist 1 km.									
Tastenton	Dieses Element dient dem Öffnen/Schließen des Tastentons.	Ein								
Kontakt	Diese Funktion dient dem Prüfen der Kontaktinformationen für technischen Support.	Nicht zutreffend								

6.7 Dateimanager

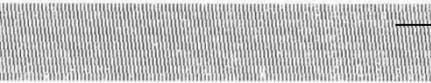
Über diese Funktion können Sie den verfügbaren Arbeitsspeicher des Druckers prüfen, die Dateiliste aufrufen, Dateien löschen oder im DRAM-/Flash-Speicher des Druckers abgelegte Dateien ausführen.



6.8 Diagnose



Element	Beschreibung
Druckerkonfiguration	<p>Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken. Auf dem Konfigurationsausdruck befindet sich ein Druckkopf-Testmuster, mit dem Sie überprüfen können, ob Punktfehler aufgrund von Defekten an den Druckkopf-Heizelementen vorliegen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;">Selbsttest-Ausdruck</p> <pre> ----- SYSTEM INFORMATION ----- MODEL : XXXXXX FIRMWARE : X.XX CHECKSUM : XXXXXXXX S/N : XXXXXXXXXXXX TCF : NO DATE : 1970/01/01 TIME : 00:04:18 NON-RESET : 110 m (TPH) RESET : 110 m (TPH) NON-RESET : 0 (CUT) RESET : 0 (CUT) ----- PRINTING SETTING ----- SPEED : 5 IPS DENSITY : 8.0 WIDTH : 4.00 INCH HEIGHT : 4.00 INCH GAP : 0.00 INCH INTENSION : 5 CODEPAGE : 850 COUNTRY : 001 ----- Z SETTING ----- DARKNESS : 16.0 SPEED : 4 IPS WIDTH : 4.00 INCH TILDE : 7EH (~) CARET : 5EH (^) DELIMITER : 2CH (,) POWER UP : NO MOTION HEAD CLOSE : NO MOTION ----- RS232 SETTING ----- BAUD : 9600 PARITY : NONE DATA BIT : 8 STOP BIT : 1 ----- </pre> </div> <p>Hinweis: ZPL ist eine Zebra®-Emulationsprache.</p>

	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <pre> ----- DRAM FILE (0 FILES) ----- PHYSICAL XXXX KBYTES AVAILABLE XXXX KBYTES ----- FLASH FILE (0 FILES) ----- PHYSICAL XXXX KBYTES AVAILABLE XXXX KBYTES ----- </pre> <p>Anzahl an heruntergeladenen Dateien Speicherplatz (gesamt & verfügbar)</p>  <p>Druckkopf-Testmuster</p> <p>Hinweis: Die Prüfung auf Punktfehler erfordert 10,16 cm breites Papier.</p> </div>
<p>Speicherauszugmodus</p>	<p>Bei diesem Modus werden die Daten vom Kommunikationsport abgefangen und vom Drucker ausgedruckt. Im Speicherauszugmodus werden sämtliche Zeichen zwispaltig ausgedruckt. Die linke Seite zeigt die von Ihrem System empfangenen Zeichen, auf der rechten Seite finden Sie die Hexadezimalwerte der Zeichen. Ein solcher Ausdruck kann bei Überprüfung oder Korrektur von Programmen sehr hilfreich sein.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <pre> DOWNLOA 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 4I D „TEST2. 44 20 22 54 45 53 54 32 2E DAT“,5,CL 44 41 54 22 2C 35 2C 43 4C S DOWNLO 53 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F AD F,„TES 41 44 20 46 2C 22 54 45 53 T4.DAT“,5 54 34 2E 44 41 54 22 2C 35 ,CLS DOW 2C 43 4C 53 0D 0A 44 4F 57 NLOAD „TE 4E 4C 4F 41 44 20 22 54 45 ST2.DAT“, 53 54 32 2E 44 41 54 22 2C 5,CLS DO 35 2C 43 4C 53 0D 0A 44 4F WNLOAD F, 57 4E 4C 4F 41 44 20 46 2C „TEST4.DA 22 54 45 53 54 34 2E 44 41 T“,5,CLS 54 22 2C 35 2C 43 4C 53 0D DOWNLOAD 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 41 44 „TEST2.D 20 22 54 45 53 54 32 2E 44 AT“,5,CLS 41 54 22 2C 35 2C 43 4C 53 DOWNLOA 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 4I D F,„TEST 44 20 46 2C 22 54 45 53 54 4.DAT“,5, 34 2E 44 41 54 22 2C 35 2C CLS 43 4C 53 0D 0A </pre> <p>ASCII-Daten ←</p> <p>Hexadezimaldaten beziehen sich auf die ASCII-Daten der linken Spalte</p> </div> <p>Hinweis: Der Speicherauszugmodus benötigt 10,16 cm breites Papier.</p>
<p>Druckkopf</p>	<p>Diese Funktion dient dem Prüfen von Druckertemperatur und fehlerhaften Punkten des Druckkopfes.</p>
<p>Anzeige</p>	<p>Mit dieser Funktion prüfen Sie den Farbzustand des LCD.</p>
<p>Sensor</p>	<p>Diese Funktion dient dem Prüfen von Intensität und Messstatus der Sensoren.</p>

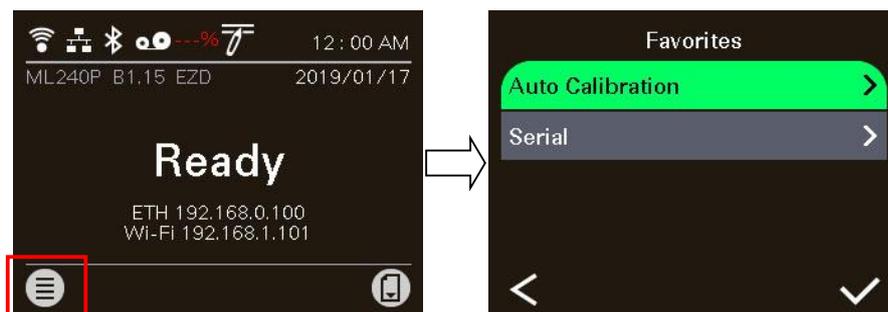
6.9 Favoriten

Über diese Funktion können Sie Ihre eigene Favoritenliste erstellen. Sie können häufig verwendete Einstellungsoptionen unter „Favoriten“ organisieren.

▪ „Favoriten“-Liste wählen

Berühren und halten Sie die linke Auswahltaste, die „Favoriten“-Liste wird eingeblendet.

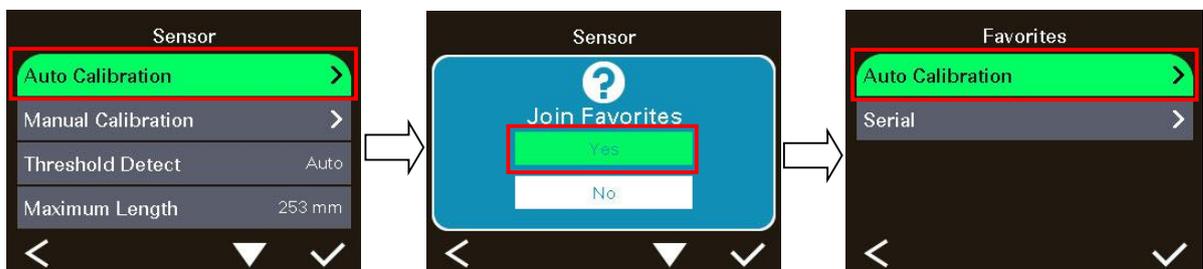
Hinweis: Falls die Hauptmenü-Schaltfläche mit einem Schloss versehen ist, geben Sie zur Freigabe des Bildschirms das Kennwort ein.



▪ „Favoriten“-Liste organisieren

Wählen und halten Sie ein gewünschtes Element mit der linken Auswahltaste, bis „Favoriten anschließen“-Einstellungsbildschirm eingeblendet wird. Wählen Sie zum Zufügen dieser Option zu „Favoriten“ auf „Ja“.

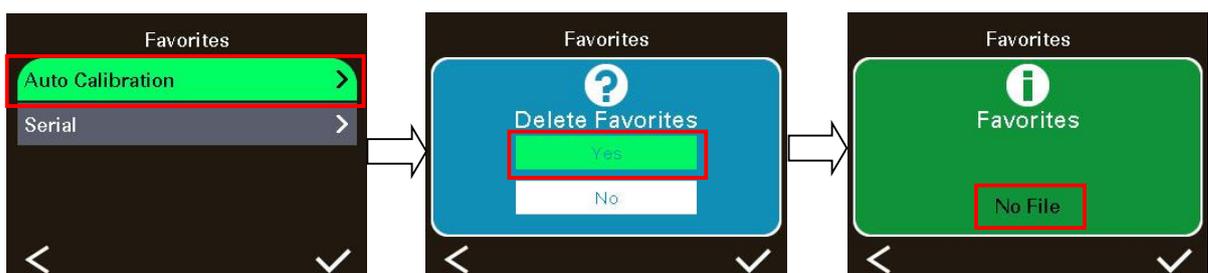
Wählen
und
halten



▪ Favoritenelemente löschen

Wählen und halten Sie ein Element mit der rechten Auswahltaste, bis „Favoriten löschen“-Einstellungsbildschirm eingeblendet wird. Wählen Sie zum Löschen dieser Option aus „Favoriten“ die Option „Ja“.

Wählen
und
halten

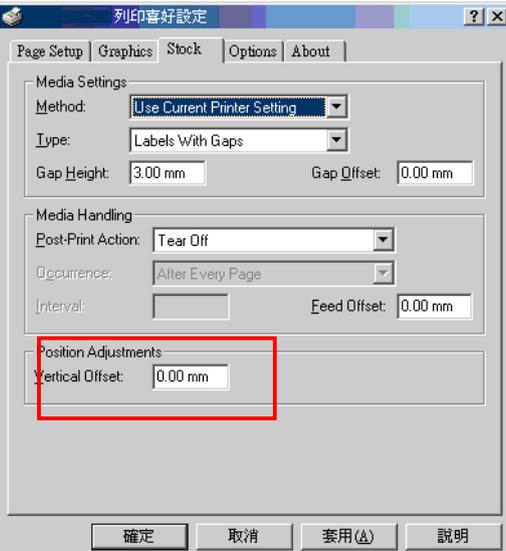


7. Problemlösung

Nachstehend finden Sie eine Auflistung der häufigsten Probleme, die bei der Arbeit mit Ihrem Barcodedrucker eventuell auftreten können. Falls sich die Probleme nicht mit Hilfe der nachstehenden Vorschläge beheben lassen sollten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers oder Distributors.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> * Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen. * Der Ein-/Ausschalter ist geschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> * Schließen Sie das Netzkabel an Drucker und Steckdose an. * Schalten Sie den Drucker ein.
Träger offen	<ul style="list-style-type: none"> * Der Träger des Druckers ist offen. 	<ul style="list-style-type: none"> * Bitte schließen Sie den Träger.
Drucker druckt nicht	<ul style="list-style-type: none"> * Vergewissern Sie sich, dass das Schnittstellenkabel richtig an die Schnittstelle angeschlossen wurde. * Prüfen Sie, ob das Bluetooth-Gerät richtig zwischen Host und Drucker verbunden wurde. * Der im Windows-Treiber festgelegte Port ist nicht korrekt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Schließen Sie das Kabel erneut an die Schnittstelle an oder verwenden Sie ein neues Kabel. * Bitte setzen Sie die Einstellung des Drahtlosgerätes zurück. * Wählen Sie den richtigen Druckerport im Treiber aus. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Der Kabelbaumverbinder des Druckkopfes ist nicht richtig mit dem Druckkopf verbunden. Schalten Sie den Drucker aus und schließen die Steckverbindung erneut an. * Prüfen Sie Ihr Programm auf einen PRINT-Befehl am Ende der Datei; zudem muss am Ende jeder Befehlszeile CRLF stehen.
Druck erfolgt nicht auf die Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> * Etiketten oder Farbband nicht richtig eingelegt. * Falsche Papiersorte oder falsches Farbband. 	<ul style="list-style-type: none"> * Legen Sie Medien und Farbbänder wie in der Anleitung beschrieben ein. * Farbband und Medien sind inkompatibel. * Prüfen Sie die Tinten-beschichtete Seite des Farbbandes. * Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt.
Kein Farbband	<ul style="list-style-type: none"> * Das Farbband ist erschöpft. * Das Farbband ist nicht richtig eingelegt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Legen Sie eine neue Farbbandrolle ein. * Installieren Sie das Farbband wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.
Kein Papier	<ul style="list-style-type: none"> * Medienvorrat erschöpft. * Medien nicht richtig eingelegt. * Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht kalibriert. 	<ul style="list-style-type: none"> * Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein. * Legen Sie die Medien wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein. * Kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor.

Papierstau	<ul style="list-style-type: none"> * Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht richtig kalibriert. * Etikettengröße nicht richtig eingestellt. * Etiketten innerhalb des Druckers verklemt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Kalibrieren Sie den Mediensensor. * Stellen Sie die Mediengröße richtig ein. * Entfernen Sie innerhalb des Druckers verklebte Etiketten.
Etikett entnehmen	<ul style="list-style-type: none"> * Abziehfunktion ist aktiv. 	<ul style="list-style-type: none"> * Falls das Abziehmodul installiert ist, entfernen Sie bitte das Etikett. * Falls sich kein Abziehmodul an der Vorderseite des Druckers befindet, schalten Sie den Drucker bitte aus und installieren das Modul. * Prüfen Sie, ob der Anschluss richtig eingesteckt ist.
Dateien können nicht in den Speicher (Flash/ DRAM) heruntergeladen werden	<ul style="list-style-type: none"> * Der Speicher ist voll. 	<ul style="list-style-type: none"> * Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien aus dem Speicher.
Schlechte Druckqualität	<ul style="list-style-type: none"> * Farbband und Medium sind nicht richtig eingelegt. * Der Druckkopf ist verstaubt oder verklebt. * Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt. * Das Druckkopfelement ist beschädigt. * Farbband und Medien sind nicht kompatibel. * Der Druck des Druckkopfes ist nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Legen Sie die Medien richtig ein. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Ausgabewalze. * Passen Sie Druckdichte und Druckgeschwindigkeit an. * Führen Sie einen Selbsttest aus und prüfen das Druckkopf-Testmuster auf fehlende Punkte. * Setzen Sie ein geeignetes Farbband und Etikettenmedium ein. * Passen Sie den Druckeinstellknopf des Druckkopfes an. * Der Freigabehebel verriegelt den Druckkopf nicht richtig.
Die linke oder rechte Seite des Etiketts wurde nicht bedruckt	<ul style="list-style-type: none"> * Die Etikettengröße ist falsch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.
Graue Linie auf leerem Etikett	<ul style="list-style-type: none"> * Der Druckkopf ist verschmutzt. * Die Ausgabewalze ist verschmutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Ausgabewalze. (Bitte beachten Sie Kapitel 8)
Unregelmäßiger Druck	<ul style="list-style-type: none"> * Der Drucker befindet sich im Hex-Speicherauszugmodus. 	<ul style="list-style-type: none"> * Schalten Sie den Drucker zum Überspringen des Speicherauszugmodus aus und wieder ein.
Der Etikettenvorschub erfolgt beim Druck nicht stabil (schief)	<ul style="list-style-type: none"> * Die Medienführung berührt die Kante des Mediums nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> * Falls sich das Etikett nach rechts bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach links. * Falls sich das Etikett nach links bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach rechts.
Beim Drucken werden Etiketten übersprungen	<ul style="list-style-type: none"> * Die Mediengröße ist nicht richtig angegeben. * Die Sensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Der Mediensensor ist mit Staub bedeckt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Prüfen Sie, ob die Mediengröße richtig eingestellt ist. * Kalibrieren Sie den Sensor über die Optionen Lücke, Automatisch und Lücke, Manuell. * Reinigen Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor mit einem Blasepinsel.

<p>Faltenbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Der Druck des Druckkopfes ist falsch eingestellt. * Das Farbband ist falsch installiert. * Das Medium ist falsch installiert. * Die Druckdichte ist falsch eingestellt. * Das Medium wird falsch zugeführt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Bitte beachten Sie Kapitel 4. * Bitte stellen Sie die geeignete Dichte zur Erzielung einer guten Druckqualität ein. * Achten Sie darauf, dass die Etikettenführung die Kante der Medienführung berührt.
<p>Die linke Ausdrucksposition ist falsch</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Etikettengröße ist falsch eingestellt. * Der Parameter X-Verschiebung im LCD-Menü ist falsch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein. * Drücken Sie zur Feinabstimmung des Parameters X-Verschiebung [Menü] → [Einstellung] → [X-Verschiebung].
<p>Die Druckposition von kleinen Etiketten ist nicht richtig</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Mediensensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Die Etikettengröße ist falsch. * Der Parameter Y-Verschiebung im LCD-Menü ist falsch eingestellt. * Die vertikale Versatzeinstellung im Treiber ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> * Kalibrieren Sie die Sensorempfindlichkeit neu. * Stellen Sie die richtige Etiketten- und Lückengröße ein. * Drücken Sie zur Feinabstimmung des Parameters Y-Verschiebung [Menü] → [Einstellung] → [Y-Verschiebung] → . * Wenn Sie die Software BarTender nutzen: Bitte stellen Sie den vertikalen Versatz im Treiber ein. 

8. Wartung

In diesem Abschnitt erfahren Sie, mit welchen Hilfsmitteln und auf welche Weise Sie Ihren Drucker warten.

1. Zur Reinigung des Druckers benötigen Sie folgende Materialien:

- Wattestäbchen
- Fusselfreies Tuch
- Vakuum-/Blaspinsel
- Äthanol oder Isopropylalkohol

2. Reinigen Sie die Komponenten des Druckers auf folgende Weise.

Druckerteil	Verfahren	Intervall
Druckkopf	1. Drucker stets abschalten, bevor Sie den Druckkopf reinigen. 2. Druckkopf mindestens 1 Minute lang abkühlen lassen. 3. Oberfläche des Druckkopfs mit Wattestäbchen und Äthanol oder Isopropylalkohol reinigen.	Druckkopf jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
Ausgabewalze	1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Walze drehen und gründlich mit Wasser abwischen.	Ausgabewalze jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
Abziehleiste	Mit fusselfreiem Tuch und Äthanol abwischen.	Bei Bedarf.
Sensor	Mit Druckluft oder Unterdruck reinigen.	Monatlich.
Außenflächen	Mit leicht angefeuchtetem Tuch abwischen.	Bei Bedarf.
Innenraum	Bürste oder Unterdruck.	Bei Bedarf.

Hinweis:

- Berühren Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Bei unabsichtlicher Berührung gründlich mit Äthanol reinigen.
- Bitte Äthanol oder Isopropylalkohol verwenden. KEINEN medizinischen Alkohol verwenden; andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Druckkopf und die Sensoren jedes Mal, wenn Sie neue Medien einlegen – so bleibt die Leistung Ihres Druckers auf lange Zeit erhalten.

Änderungsverlauf

Datum	Inhalt	Editor
2019/3/28	Änderung von Kapitel 1.2.1 Interne Netzwerkschnittstelle von ML240P/ML340P zu Interner Netzwerkdruckserver (10/100 Mbps)	Kate
2019/4/17	Ergänzung von Kapitel 1.2.2 Benutzeroption (Schneiderfach) für ML240P/ML340P	Kate
2019/5/13	Änderung der Spezifikationen von Kapitel 1.2.2 Herkömmliches Planschneider-Modul	Kate
2019/7/30	Hinzufügen von K.1.4 max. Drucklänge der Serien ML240P und ML340P	Kate



TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Firmenhauptsitz

9F., No.95, Minquan Rd., Xindian Dist.,
New Taipei City 23141, Taiwan (R.O.C.)

Tel.: +886-2-2218-6789

Fax: +886-2-2218-5678

Website: www.tscprinters.com

E-Mail: apac_sales@tscprinters.com

tech_support@tscprinters.com

Li Ze Plant

No.35, Sec. 2, Ligong 1st Rd., Wujie Township,
Yilan County 26841, Taiwan (R.O.C.)

Tel.: +886-3-990-6677

Fax: +886-3-990-5577